



WeeklyCall KW 28 am 09.07.2026

Waffenstillstand vorbei, Hormus dicht – Speicherszenarien noch kritischer

Der enerchase Energie-Brunch





Herzlich willkommen!



Dennis Warschewitz

Diplom-Ökonom
Certified Financial Risk
Manager
Fondsmanager, Risiko
Controller, Dozent

warschewitz@enerchase.de



Stefan Küster

Diplom-Volkswirt
Certified Financial
Technician
Energiehändler, Analyst,
Dozent

kuester@enerchase.de





Disclaimer

Aufnahme und Weiterverbreitung nicht gestattet!

Risikohinweis

Die genannten Stoppsmarken und Kursziele sind als Orientierungspunkte und Anlaufzonen zu verstehen und hängen maßgeblich vom eigenen Risiko- und Moneymanagement ab. Bitte achten Sie auf die genannten Unterstützungen und Widerstände, sie können entscheidende Marken für die weitere Kursentwicklung darstellen. Setzen Sie zudem bei Ihren Handelsaktivitäten selbständig Ihren Stopp in Abhängigkeit von Ihrer Positionsgröße und Ihres zur Verfügung stehenden Risikokapitals!

Market data provided by ICE Data Services
Fundamentaldata aus LSEG PointConnect und
weiteren (Primär-)Quellen wie angegeben.

Zeitliche Orientierung:

langfristig > 1 Monat

mittelfristig > 1 Woche bis 4 Wochen

kurzfristig < 1 Woche, wenige Stunden

Tradesignal® ist eine eingetragene Marke der Trayport GmbH.
Nicht autorisierte Nutzung oder Missbrauch ist ausdrücklich
verboten.

Rechtliche Hinweise

Autor: Stefan Küster, Dennis Warschewitz

Datum: erstellt am 09.07.2026

Mögliche Interessenkonflikte: Mitarbeiter oder Gesellschafter der EnerChase GmbH & Co. KG, verbundene Unternehmen oder Beratungskunden der EnerChase GmbH & Co. KG könnten zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Analyse in den besprochenen Derivaten oder Basiswerten investiert sein.

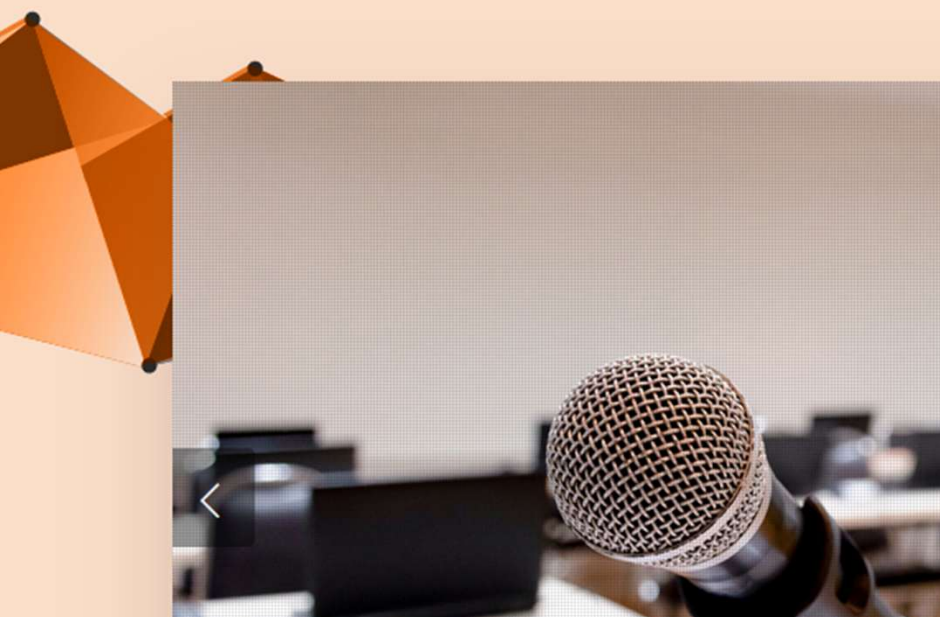
Verantwortlich: Diese Analyse wurde von der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) produziert.

Keine Anlageberatung: Die Inhalte unserer Analysen dienen lediglich der Information und stellen keine individuelle Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar.

Haftungsausschluss: Die EnerChase übernimmt in jedem Fall weder eine Haftung für Ungenauigkeiten, Fehler oder Verzögerungen noch für fehlende Informationen oder deren fehlerhafte Übermittlung. Handlungen oder unterlassene Handlungen basierend auf den von der EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung. Es wird jegliche Haftung seitens EnerChase ausgeschlossen, sowohl für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können.

Akademie für den Energiemarkt

Seminare & Workshops



Datum	Seminar
15.09.2026	Technische Analyse Modul 1: Trendanalyse und Fibonacci-Ratios im Energiehandel
16.09.2026	Technische Analyse Modul 2: Formationsanalyse und Moving Averages im Energiehandel
17.09.2026	Technische Analyse Modul 3: Candlestick-Analyse und Gap-Trading im Energiehandel
05. und 06.10.2026	Grundlagen des Energiehandels - Handel und Beschaffung
02. und 03.11.2026	Portfolio- und Risikomanagement im Energiehandel
23. und 24.11.2026	Strategischer Energieeinkauf für Industrie und Gewerbe
24.11.2026	Technische Analyse Modul 4: Indikatoren-Analyse und besondere Methoden
25.11.2026	Technische Analyse Modul 5: Training-Day zum cert. TEMA
26.11.2026	Technische Analyse Modul 6: Prüfung zum cert. TEMA
30.11. und 01.12.2026	Grundlagen des Emissionshandels
08. und 09.12.2026	Algorithmische Trading-Strategien im Energiehandel



enerchase cert.
TEMA
Technical Energy
Market Analyst

Zertifizierungsprogramm



www.enerchase-akademie.de

Vernetzen. Verstehen.
Vorausdenken.

enerchase **connect** 2026

 1. Oktober 2026  Historische Stadthalle Wuppertal

[Jetzt anmelden](#)



connect Day Pass (Kunden)

Dieses Ticket ist exklusiv für unsere Kunden.

495,00 €  

connect Day Pass (Nicht-Kunden)

Das enerchase connect Tagesticket.

595 €  



enerchase-connect.de



Aktuelles: Politik / Makroökonomie

■ Politik

- Als Reaktion auf Angriffe auf drei Handelsschiffe haben die USA neue Angriffe auf den Iran begonnen und die Sanktionen auf iranische Öl-Verkäufe erneut in Kraft gesetzt, Waffenruhe ist laut Trump beendet
- Zweitägiger Nato-Gipfel in der türkischen Hauptstadt Ankara

■ Makro

- Die Konjunkturdaten für den Monat Juni fielen bislang enttäuschend aus: Der globale Einkaufsmanagerindex für die Industrie gab um 0,5 Punkte nach und der monatliche Beschäftigungsaufbau in den USA verlangsamte sich auf 57.000 Stellen. Dies stellt zwar unsere Prognose einer breiteren Erholung nicht infrage, die enttäuschenden Zahlen dämpfen aber die derzeit laufenden Aufwärtskorrekturen der BIP-Prognosen für die zweite Jahreshälfte 2026
- Relativ gute Zahlen zum Auftragseingang in der Industrie und zur Industrieproduktion in Deutschland jeweils für Mai
- Eine Erholung in China würde der übrigen Region Auftrieb verleihen: Niedrigere Öl- und Vorleistungskosten verringern den Kostendruck und eine entschlossene fiskalpolitische Reaktion könnte auf der Sitzung des Politbüros Ende Juli erfolgen

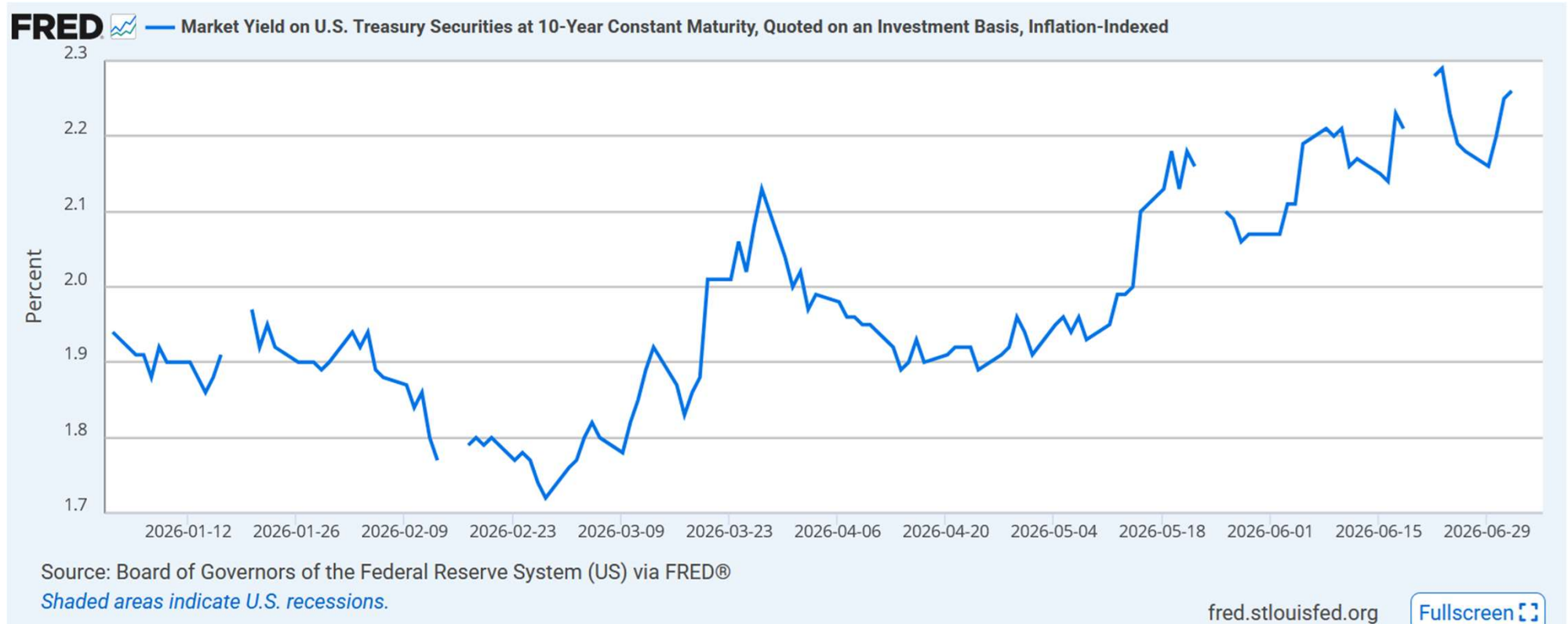


Aktuelles: Finanzmärkte

- **Finanzmärkte**

- Trotz durchwachsender Wirtschaftsdaten sowie sinkendem Inflationsdruck auf der Energieseite und damit abnehmender Sorgen über eine baldige Leitzinserhöhung in den USA sind die Chipwerte massiv unter Druck – Grund sind die steigenden Realrenditen, die in den USA im 10jährigen Bereich zuletzt auf 2,30% gestiegen sind – ein Jahreshoch und ein Plus von 40 Basispunkten seit Jahresbeginn
- Darunter leiden auch andere Anlageklassen wie Edelmetalle
- Dow Jones auf Rekordhoch – Britisches Pfund weiter fest ggü. Euro (bullish für TTF)

10-Jahres-Real-Renditen USA





Britisches Pfund fest gegenüber Euro

GBPound/Euro

€/MWh c 1,1692 -0,0007 -0,0598% c 48,950 +2,374 +5,097%

EUR/GBP

TTF August 2026





Konjunkturdaten

USA etwas schwächer, leichte Abweichungen vom Konsens

Datum	Land	Indikator	Periode	Surprise
2.7.	US	 Kfz-Gesamtabsatz, sb JR, in Mio.	Jun	↑
2.7.	US	 Beschäftigung ex. Lw, sb, Vp in Tsd.	Jun	↓
2.7.	US	 Arbeitslosenquote, sb, in %	Jun	↑
2.7.	US	 Durchsch. Stundenlöhne, sb, Vp in %	Jun	→
2.7.	US	 Erstanträge Arbeitslosenhilfe, Tsd.	27. Jun	↑
3.7.	FR	 Industrieproduktion, sb, Vp in %	Mai	↑
3.7.	BR	 Industrieproduktion, sb, Vp in %	Mai	↓
6.7.	DE	 Auftragseingang Industrie, sb, Vp in %	Mai	↑
6.7.	US	 ISM-Index, Dienstleistungen, sb	Jun	→
7.7.	DE	 Industrieproduktion, sb, Vp in %	Mai	↑
8.7.	US	 DoE Rohöllager, Vp in Tsd.	03. Jul	↓

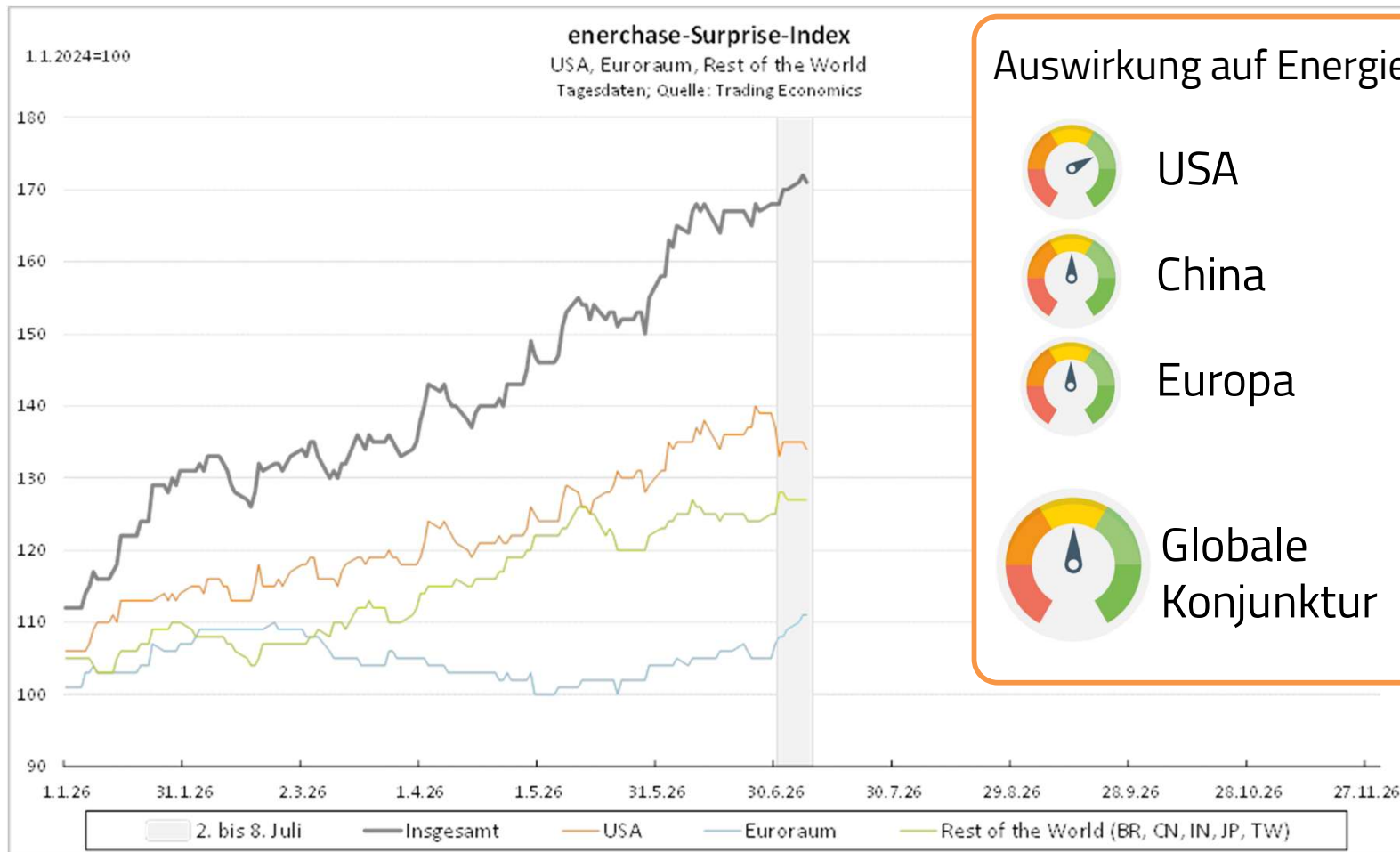


Positive Überraschung: Tatsächlicher Wert besser als von Volkswirten erwartet

Negative Überraschung: Tatsächlicher Wert schlechter als von Volkswirten erwartet

enerchase Surprise Index

USA marschieren vorneweg, Zinserhöhungserwartung kommt neu hinzu



Auswirkung auf Energierohstoffe



USA



China



Europa



Globale
Konjunktur

Zuletzt



Legende:



Positives
Überraschungs-
potenzial



Negatives
Überraschungs-
potenzial



neutral



Energiemarkt



Preisverlauf



Erdöl



Erdgas & LNG



Kohle



CO2-Zertifikate

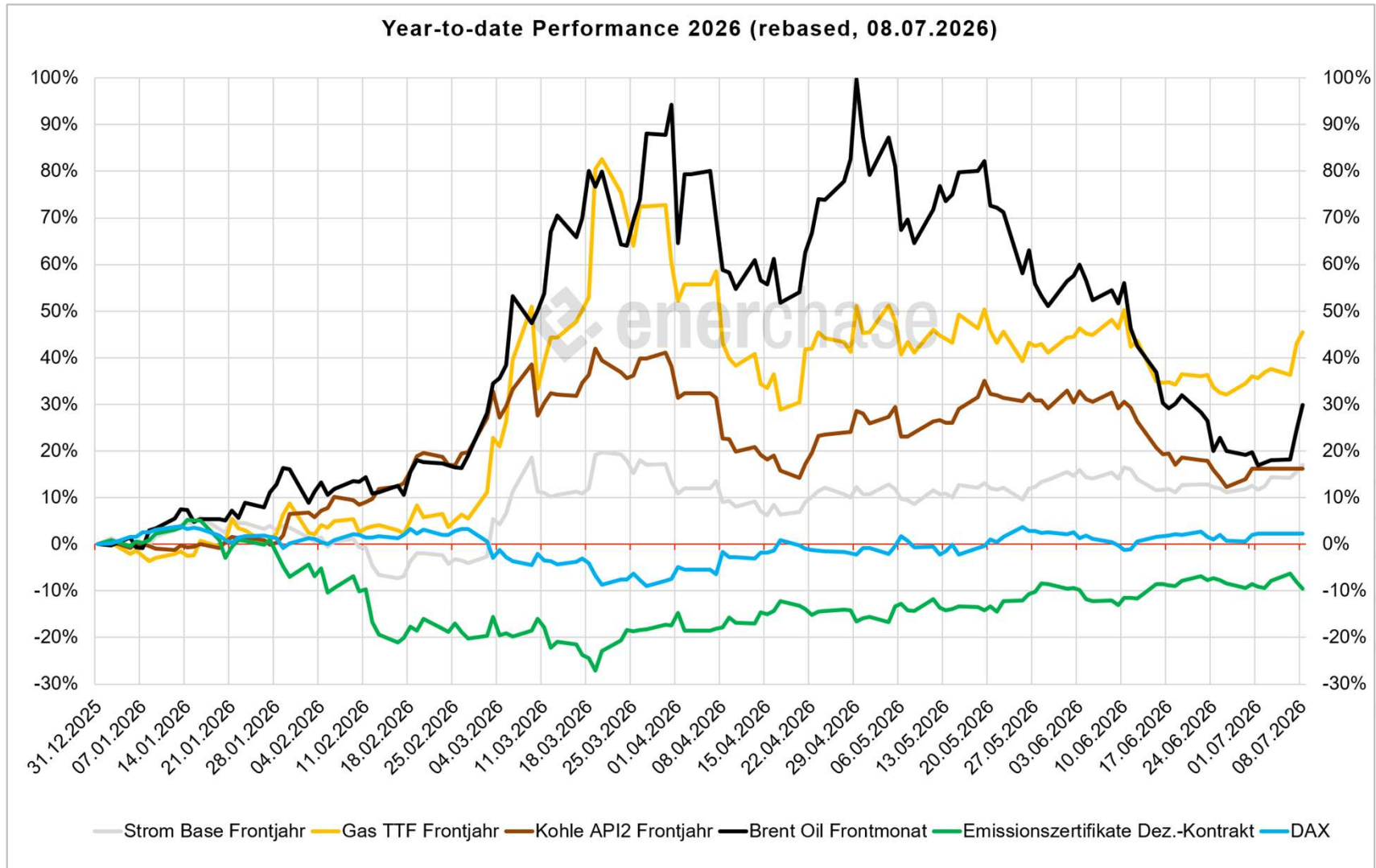


Strom



Wetter

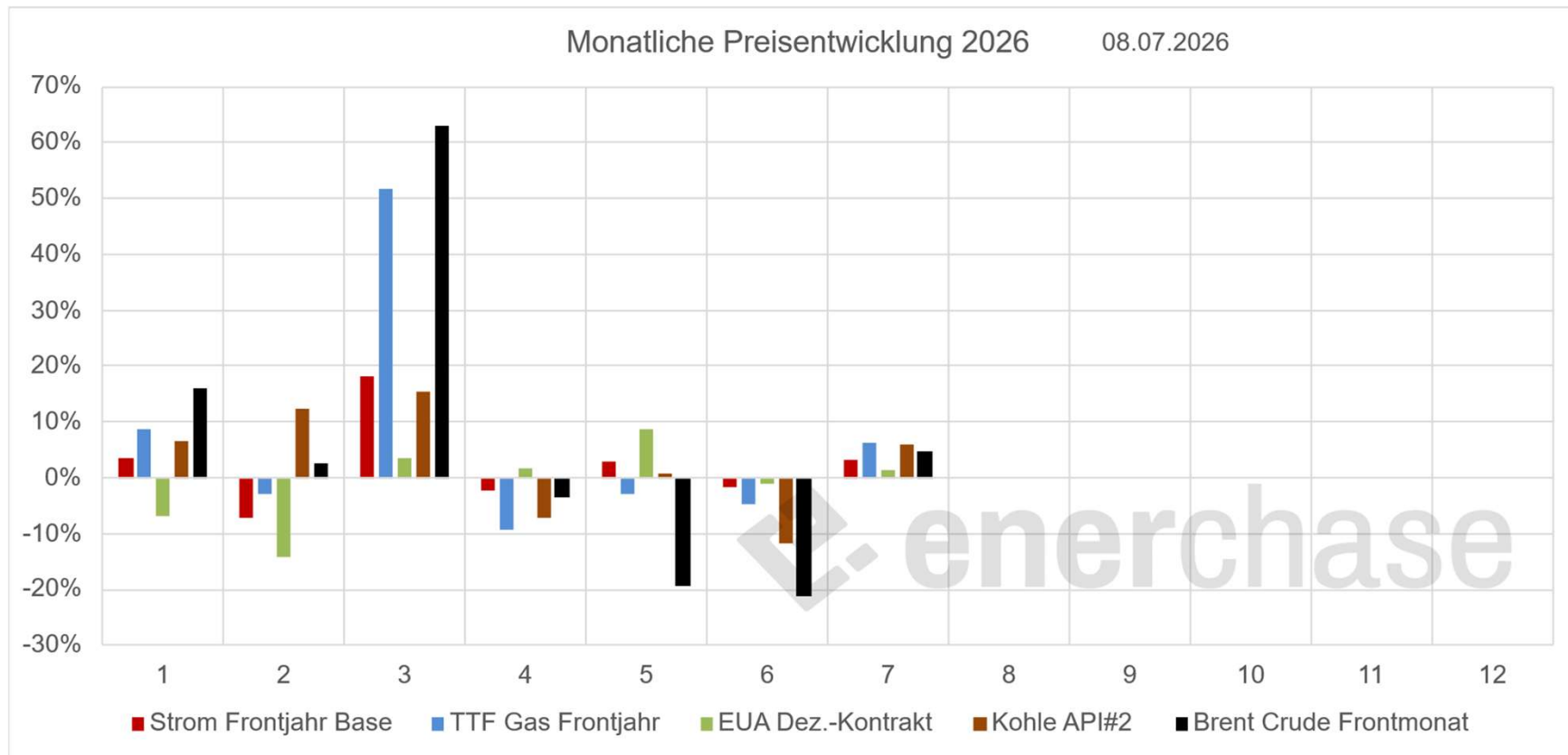
Preisentwicklung am Energiemarkt 2026



Datenquellen: ICE Index, ICE Futures Europe, EEX, Deutsche Börse; eigene Berechnungen

Market data provided by ICE Data Services

Preisentwicklung am Energiemarkt 2026



	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul
Strom Frontjahr Base	3,56%	-7,29%	18,12%	-2,42%	2,86%	-1,78%	3,26%
TTF Gas Frontjahr	8,80%	-3,01%	51,79%	-9,25%	-2,90%	-4,67%	6,32%
EUA Dez.-Kontrakt	-6,98%	-14,17%	3,51%	1,77%	8,75%	-0,96%	1,38%
Kohle API#2	6,44%	12,42%	15,41%	-7,26%	0,87%	-11,81%	6,08%
Brent Crude Frontmonat	16,07%	2,57%	63,14%	-3,57%	-19,37%	-21,13%	4,67%

Datenquellen: ICE Index, ICE Futures Europe, EEX, eigene Berechnungen

Market data provided by ICE Data Services

 Erdöl



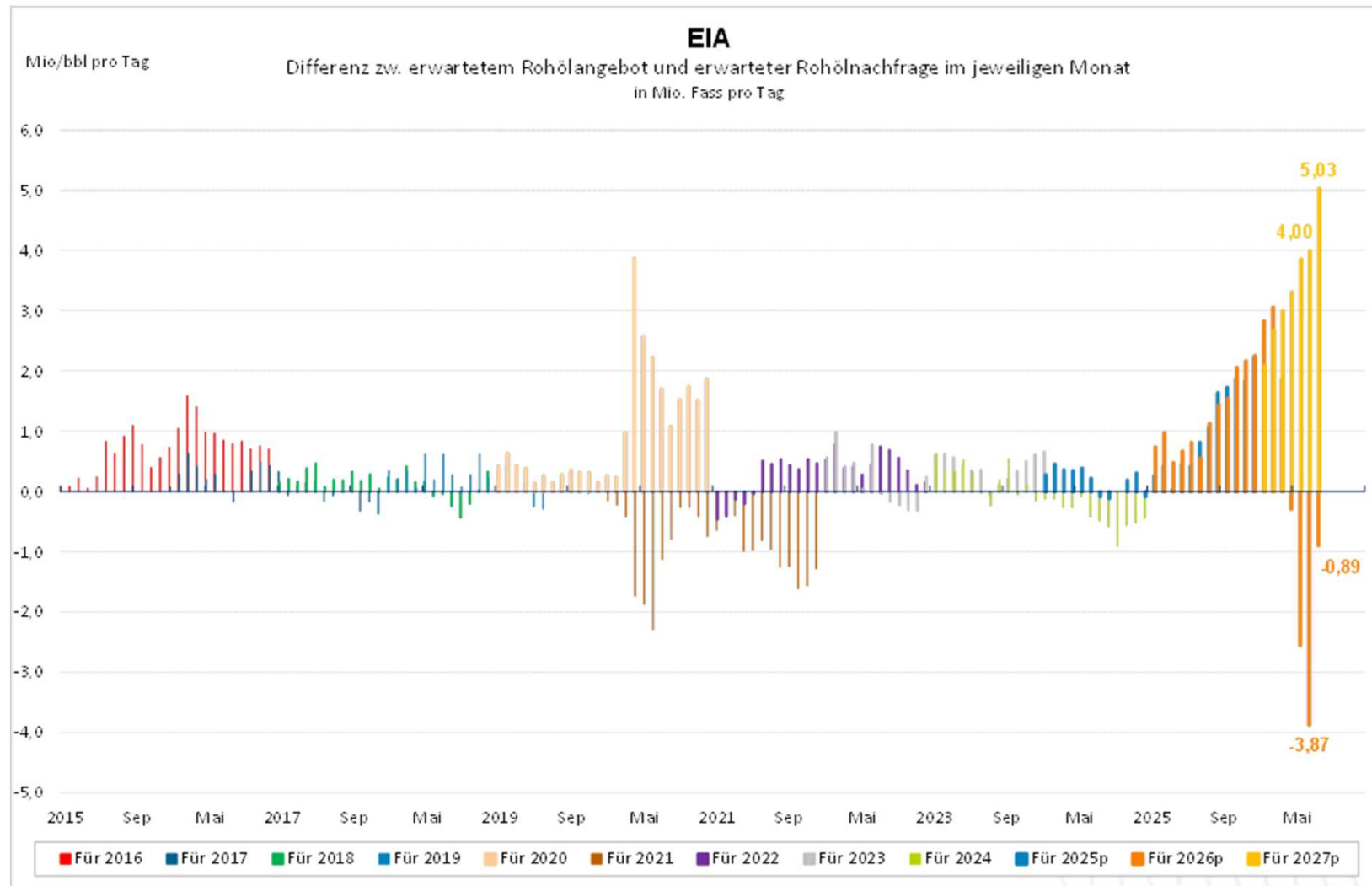
EIA-Monatsbericht Juli 2026

Prognose: deutlich kleineres Defizit in 2026 und deutlich größerer Überschuss in 2027

- Die Rohölförderung soll größtenteils per Ende des Jahres auf Vorkriegsniveau sein und der Großteil der ausgefallenen Erdölförderung soll in Q1 2027 zurückkehren
- Die Prognose für das weltweite Erdölangebot 2026 wurde um 2,9 Mio. auf 101,89 Mio. Fass pro Tag angehoben und für 2027 um 520 Tsd. Fass pro Tag.
- Die weltweite Erdölnachfrage soll nun laut Juli-Prognose etwas geringer ausfallen als im Juni unterstellt
- Damit errechnet sich ein **deutlich** kleineres Defizit in diesem Jahr und ein nochmals erheblich größerer Überschuss in 2027 (siehe nächste Folie)
- Die weltweiten Lagerbestände sollen nun in Q3 2026 „nur“ um 2 Mio. Fass pro Tag sinken, nach geschätzt mehr als 7 Mio. Fass pro Tag im Juni
- Die Ölpreisprognose Brent für Q3 26 wurde deshalb um 27 USD (!) auf 74 USD je Fass spürbar gesenkt. Ende 2027 soll der Ölpreis nun bei 62 USD je Fass notieren, nach im Juni prognostizierten 75 USD je Fass.
- Damit wurde schon im Juli die Brent-Prognose vom März wieder erreicht

EIA-Monatsbericht Juli 2026

Massive Prognose-Anpassungen



EIA-Monatsbericht Juli 2026

Im Juli wurde die Brent-Prognose vom März wieder erreicht

Notable forecast changes

Current forecast: July 7, 2026; previous forecast: June 9, 2026

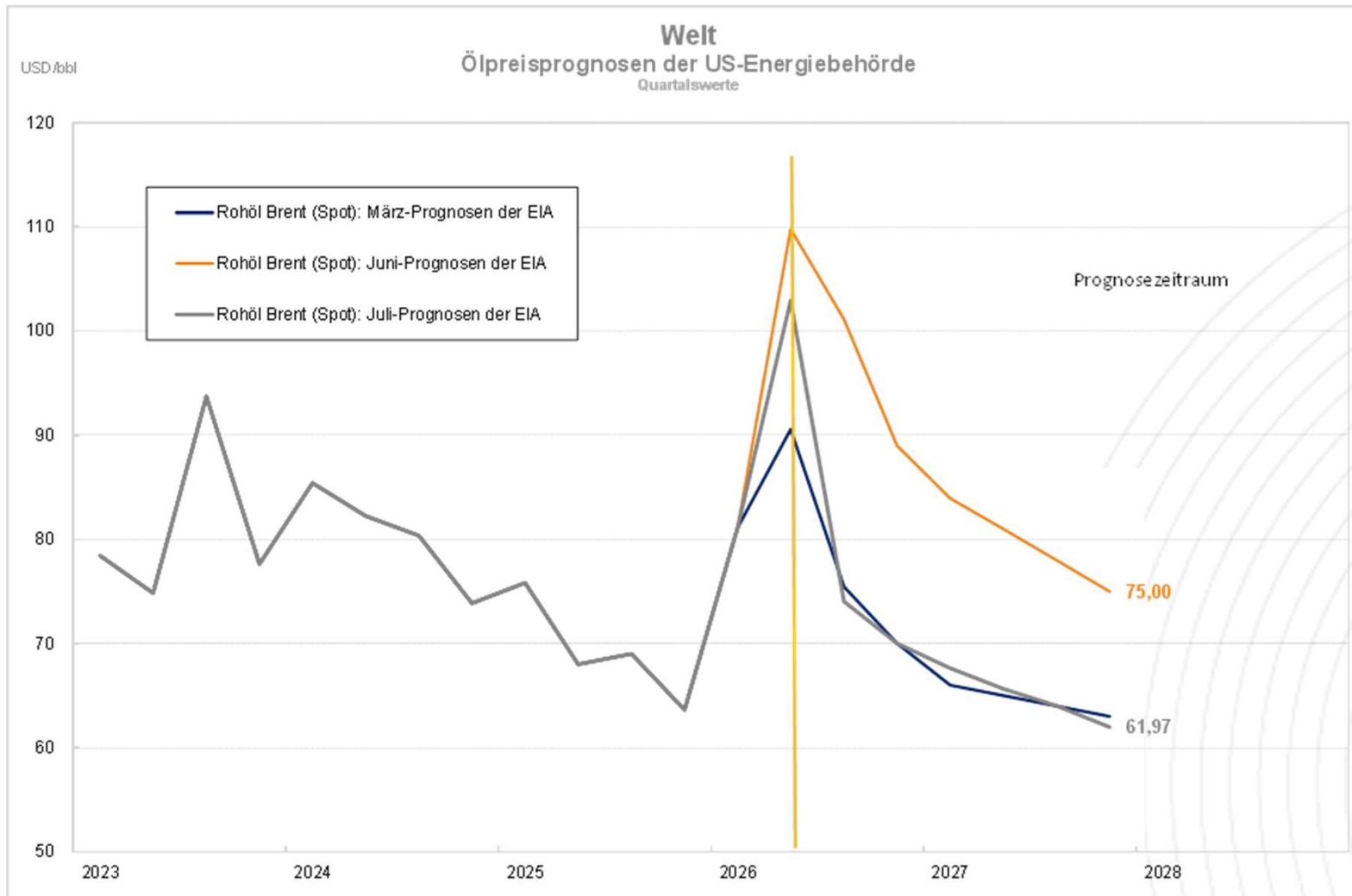
	2026	2027
Brent crude oil spot price (dollars per barrel)	\$82	\$65
Previous forecast	\$95	\$79
Percentage change	-14%	-18%
OECD commercial crude oil and liquids inventories (million barrels)	2,604	3,021
Previous forecast	2,269	2,572
Percentage change	15%	17%
World oil production (million barrels per day)	75.7	81.4
Previous forecast	73.2	80.9
Percentage change	3.5%	0.6%
Retail gasoline price (dollars per gallon)	\$3.64	\$3.09
Previous forecast	\$3.90	\$3.64
Percentage change	-6.5%	-15.1%

Data source: U.S. Energy Information Administration, *Short-Term Energy Outlook*

Note: Percentages and changes are calculated from unrounded values.

EIA-Monatsbericht Juli 2026

Im Juli wurde die Brent-Prognose vom März wieder erreicht



 Ölmarkt

Fundamentale
Tendenz Ölmarkt

Zuletzt



*Angesichts der neuen Eskalation im Nahen Osten
erscheinen die EIA-Prognosen zu optimistisch.
Kurzfristig wird die geopolitische Risikoprämie
wieder zunehmen.*

Legende:



bullish



bearish



neutral

 Kohlemarkt

Kohlemarkt

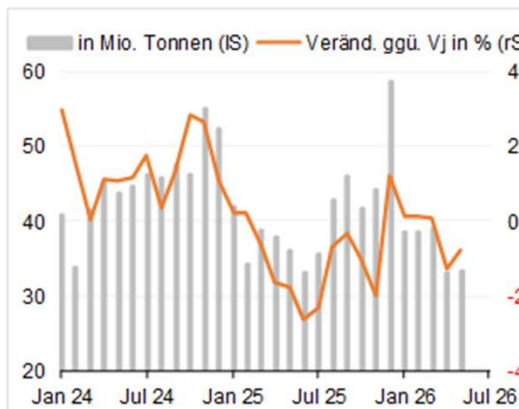
Übersicht Kohle

Quelle: Nationale Statistikämter, sxcoal, eigene Berechnungen

Stand: 07.07.2026

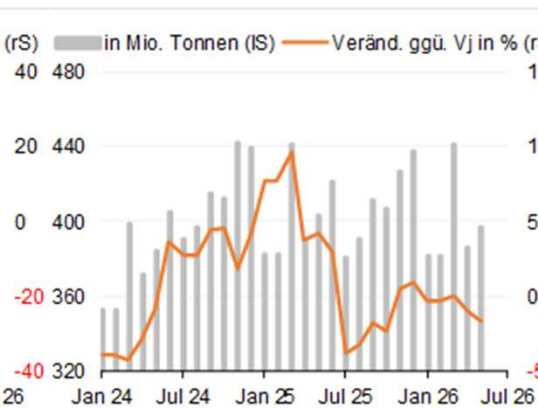
Graphik 1: Kohleimport Chinas

Monatswerte



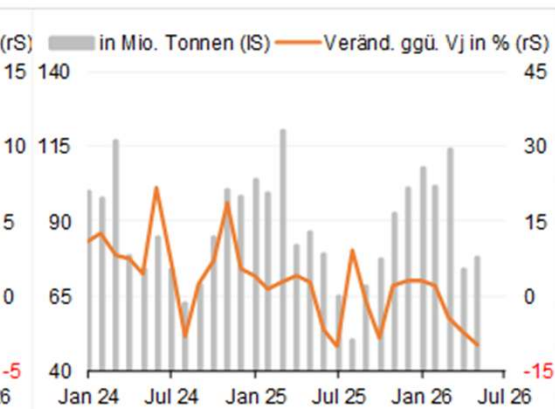
Graphik 2: Kohleförderung Chinas

Monatswerte



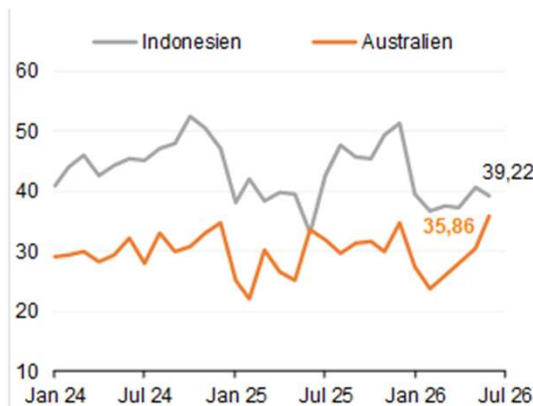
Graphik 3: Kohleförderung Indiens

Monatswerte



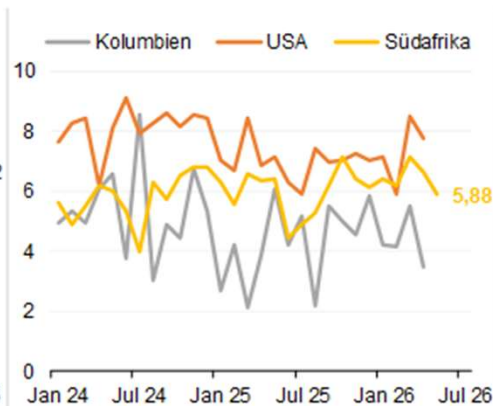
Graphik 4: Kohleausfuhr (1)

Monatswerte, in Mio. Tonnen



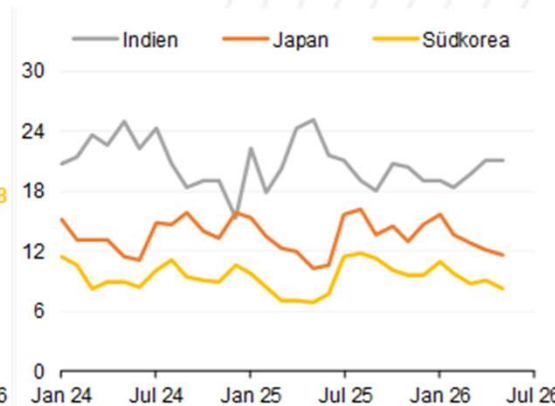
Graphik 5: Kohleausfuhr (2)

Monatswerte, in Mio. Tonnen



Graphik 6: Kohleimport diverse Länder

Monatswerte, in Mio. Tonnen



 Kohlemarkt

Fundamentale
Tendenz Kohlemarkt

Zuletzt



Insgesamt bleibt die Gesamtkonstellation für Kohle neutral. Die Nachfrage ist zwar hoch, aber vom Export her gibt es aktuell keine Knappheiten, auch Indonesien hält sich auffallend still. Die Geopolitik könnte mittelfristig auch die Kohle wieder nach oben treiben, wenn sich keine kurzfristige Entspannung einstellt.

Legende:



bullish



bearish



neutral

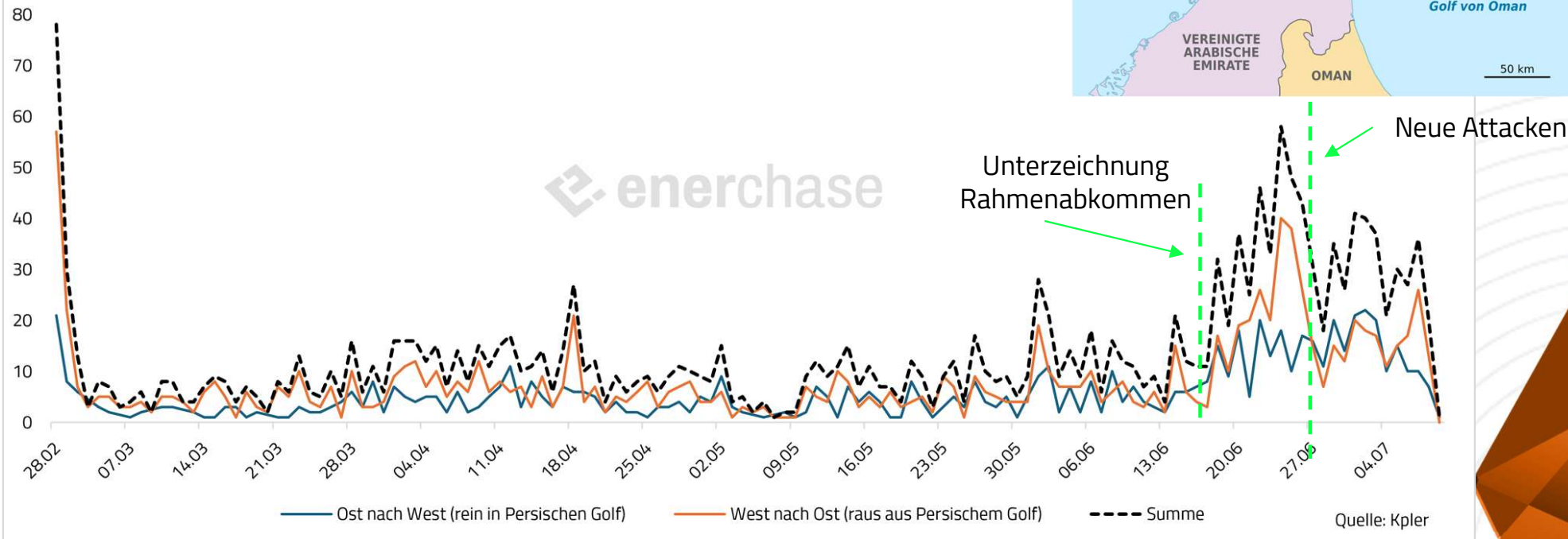


Straße von Hormus

Verkehr lässt nach Attacken wieder nach



Durchfahrten durch die Straße von Hormus
(LNG, Crude Oil, Liquids, LPG, Dry)

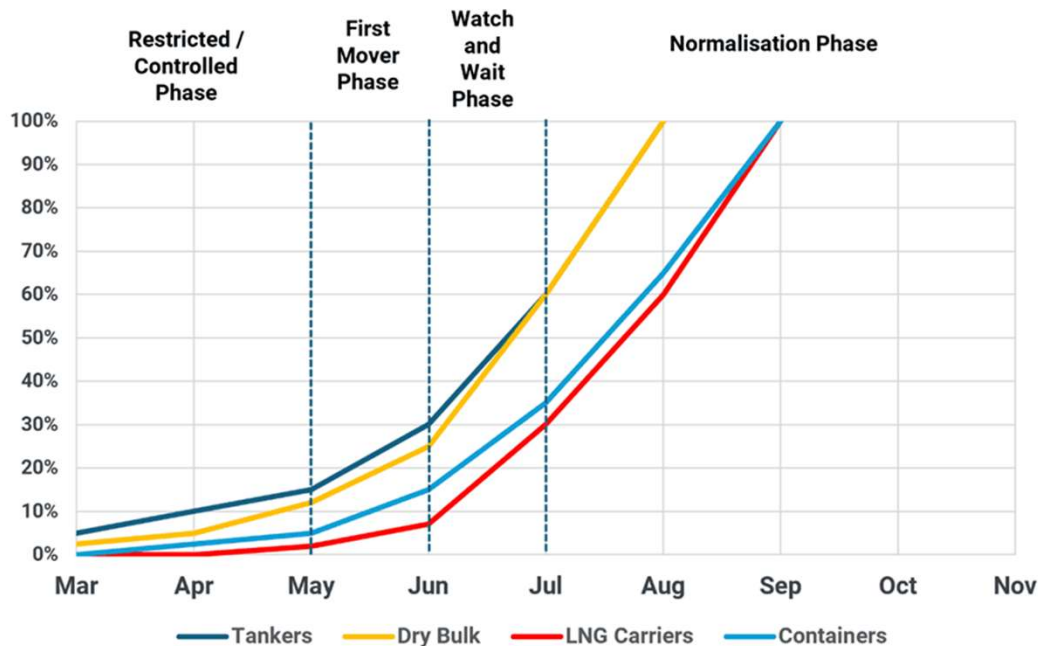


Karte: [NordNordWest](#), Lizenz: [Creative Commons by-sa-3.0 de](#)

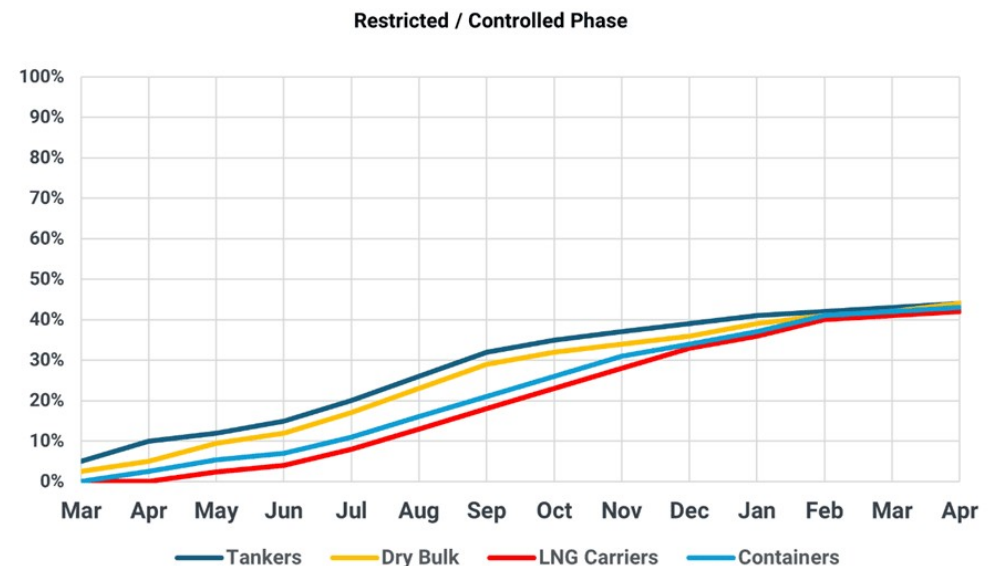
Straße von Hormus: Behält der Iran die Kontrolle?

*Iran schafft Fakten, „Persian Gulf Strait Authority“ gegründet.
Technische und administrative Einschränkungen könnten
Erholung der Tankerbewegungen einschränken.*

De-escalation: Phased return of Hormuz transits (% of MEG export capacity)



Iranian Control: Phased return of Hormuz transits (% of MEG export capacity)

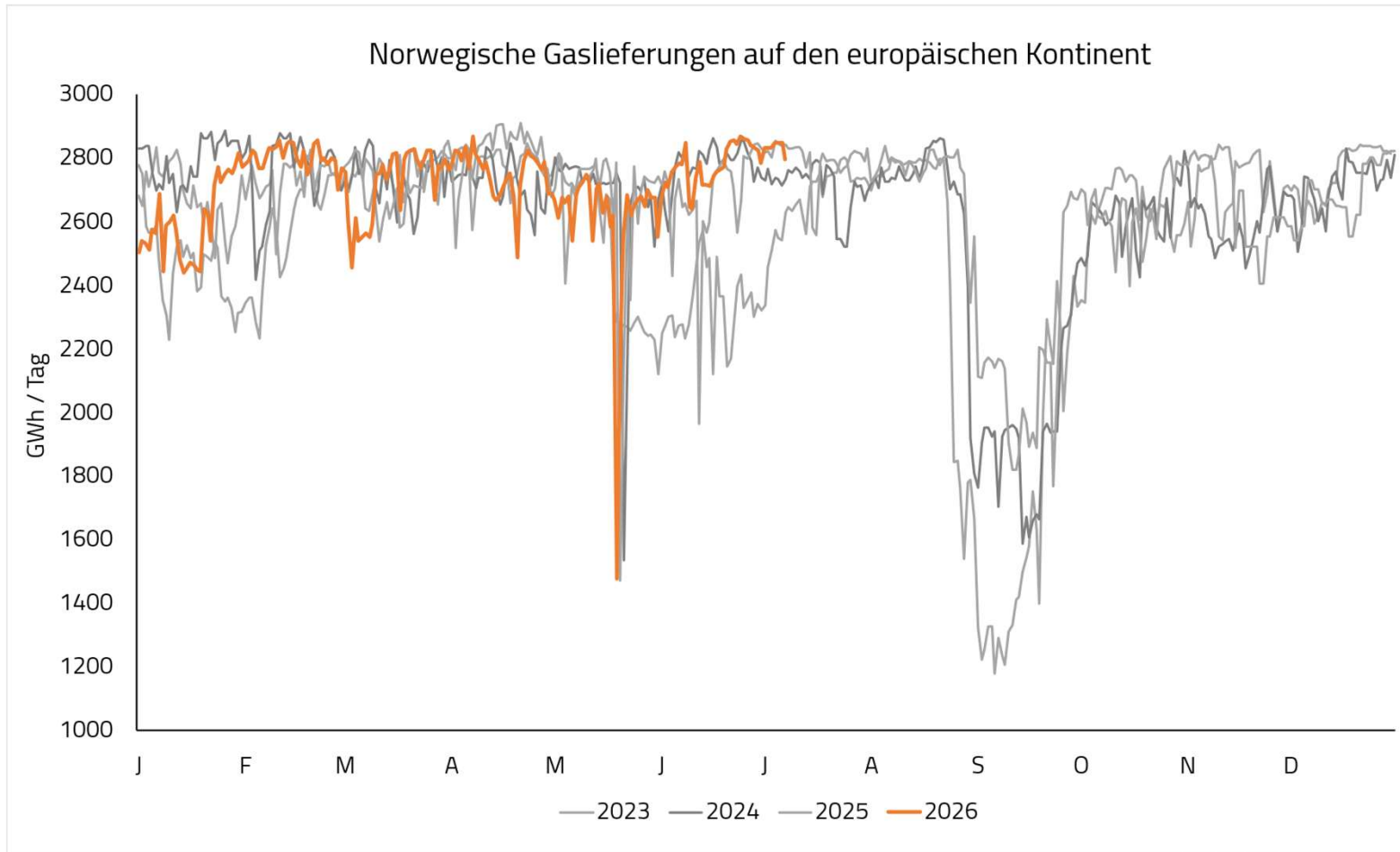


MEG = Middle East Gulf

Quelle: Kpler

Norwegische Gaslieferungen

Gasexporte nehmen deutlich zu



Datenquelle: Gassco, Darstellung enerchase

Angebot

Gasflüsse Norwegen

LNG-Lieferungen

Nachfrage

Speicher

Temperatur

Asien

Kraftwerksnachfrage

Industrienachfrage

Investmentfonds

Weltweiter LNG-Wettbewerb

Asiatische Prämie gegenüber Europa sinkt deutlich

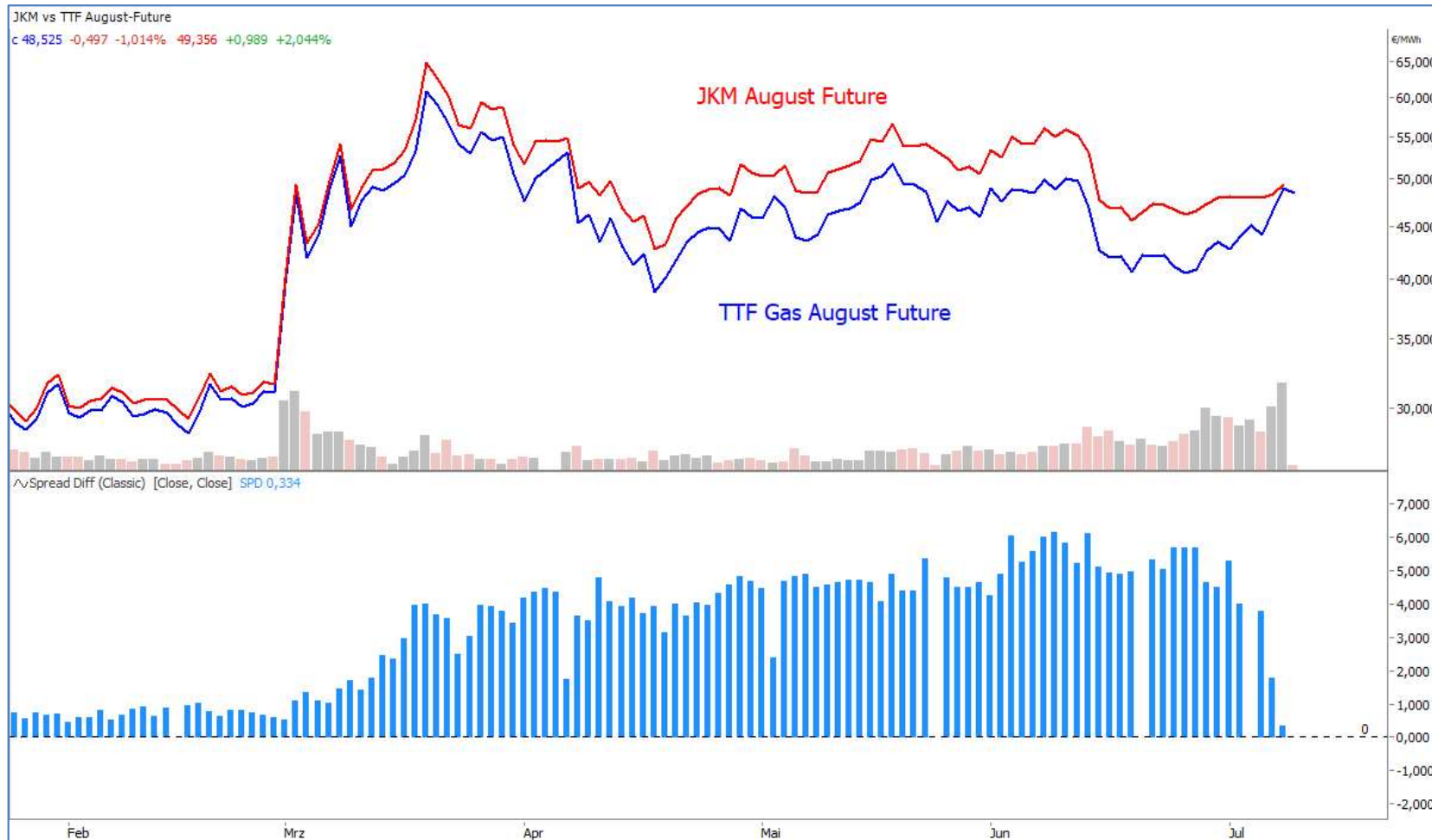


Chart erstellt mit Tradesignal®, Daten ICE Data Services

Angebot

Gasflüsse Norwegen

LNG-Lieferungen

Nachfrage

Speicher

Temperatur

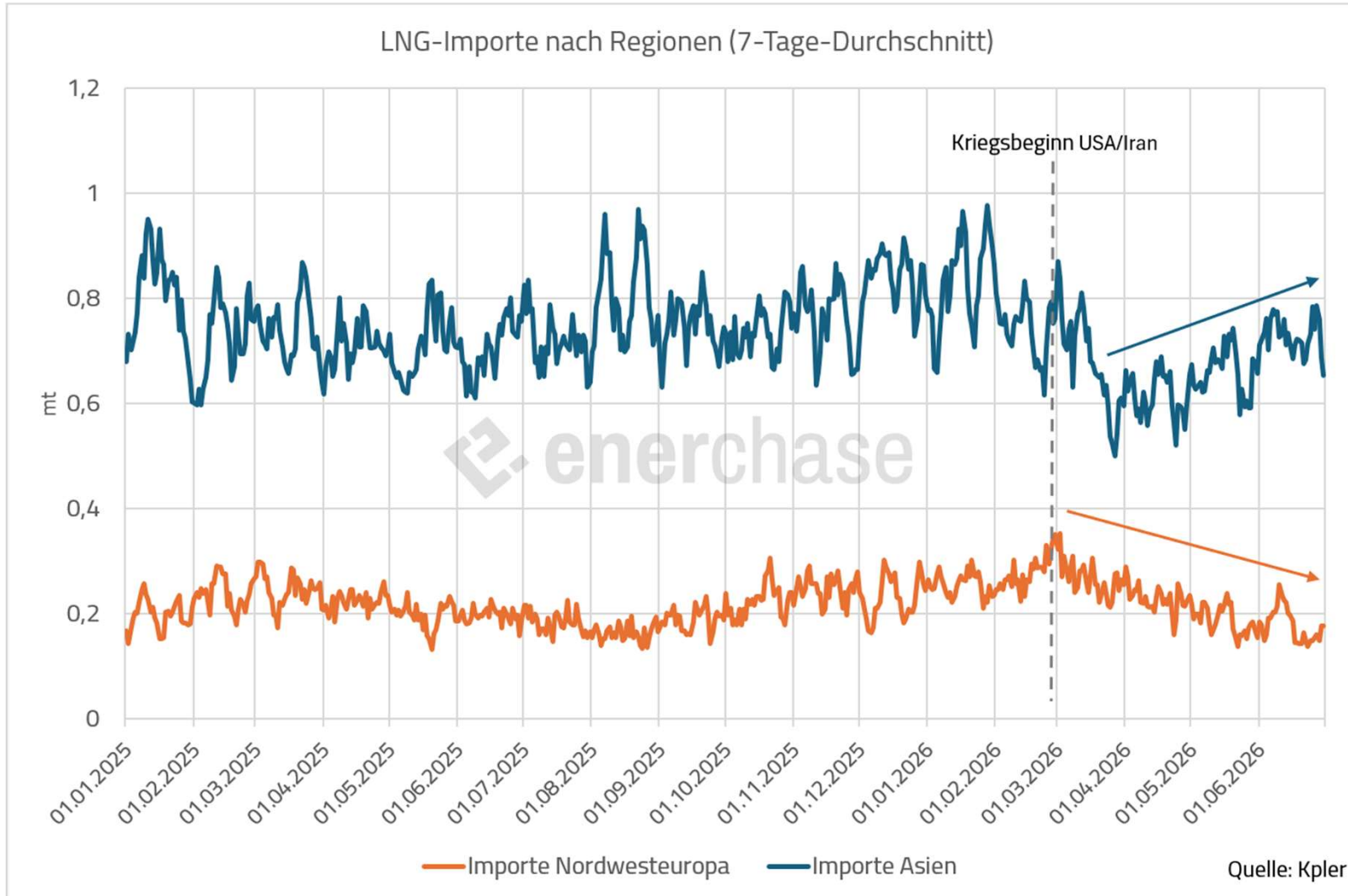
Asien

Kraftwerksnachfrage

Industrienachfrage

Weltweiter LNG-Wettbewerb

Asiens Importe steigen Anfang April, Europas Importe sinken



Angebot

Gasflüsse Norwegen

LNG-Lieferungen

Nachfrage

Speicher

Temperatur

Asien

Kraftwerksnachfrage

Industrienachfrage

LNG-Markt

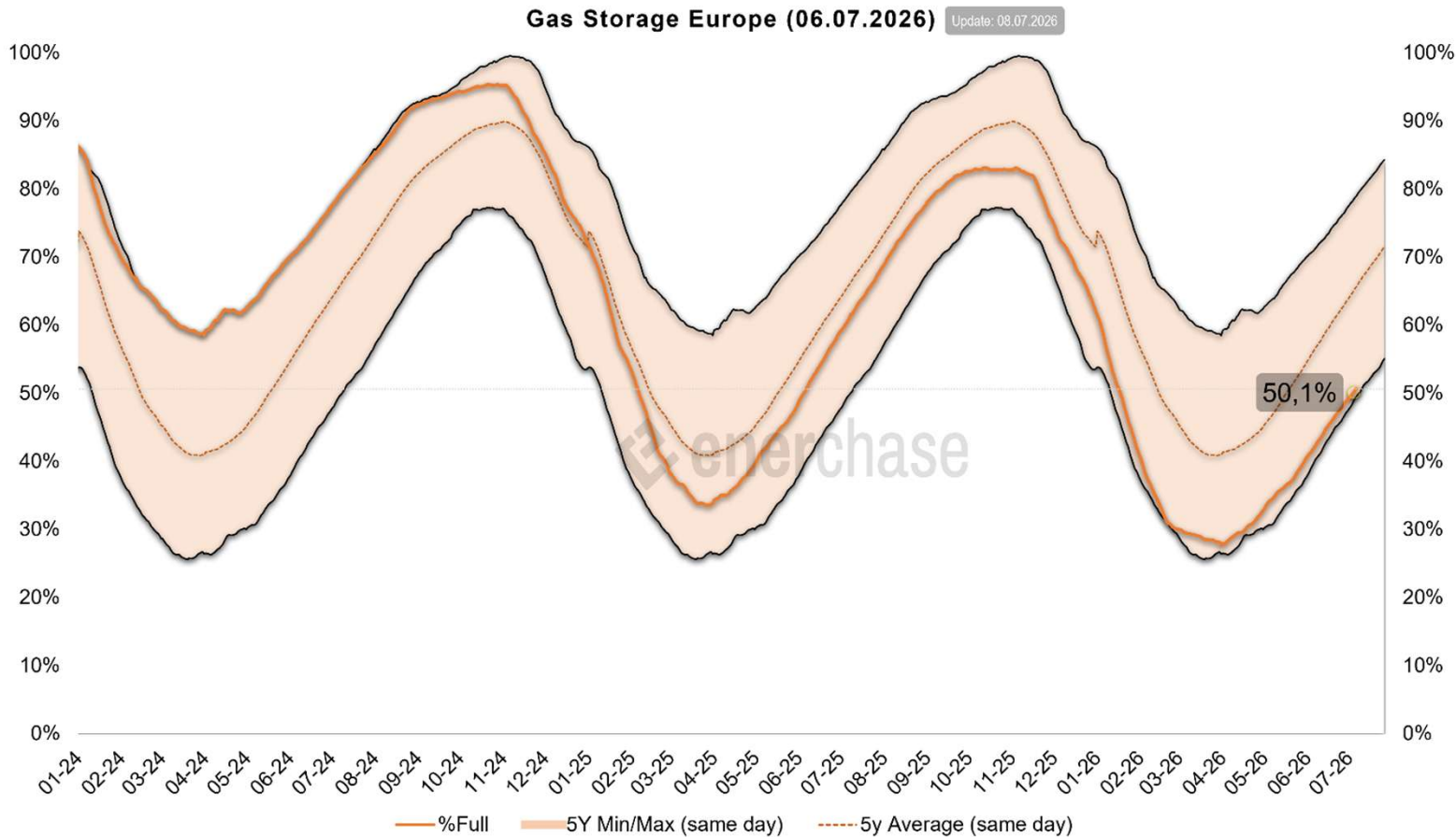
Katar-Erholung aktuell wieder fraglich, aber neues Angebot aus USA ab September erwartet

	Angebot USA 	Hohes Niveau, neue Anlagen bald in Betrieb
	Angebot Katar 	Erholung durch erneute Angriffe in Gefahr
	Sonstiges Angebot Weltmarkt 	Hohes Angebot vom „Rest der Welt“

- Angebot
- Gasflüsse Norwegen
- LNG-Lieferungen
- Nachfrage
- Speicher
- Temperatur
- Asien
- Kraftwerksnachfrage
- Industrienachfrage
- Investmentfonds

Gasspeicherstände Europa

EU-Speicherstand an unterer Korridorgrenze



Angebot
Gasflüsse Norwegen
LNG-Lieferungen
Nachfrage
Speicher
Temperatur
Asien
Kraftwerksnachfrage
Industrienachfrage

Darstellung enerchase. Datenquelle: AGSI

Vorgaben für die Füllstände in Europa

- bis 1. Juli: mind. 45 % (► indikativ)
- bis 1. September: mind. 75 % (► indikativ)
- **bis 1. November: 90 % Füllstand (Hauptzielwert, weiterhin gültig)**
- bis 1. Februar: mind. 20 % Restfüllstand (► indikativ)

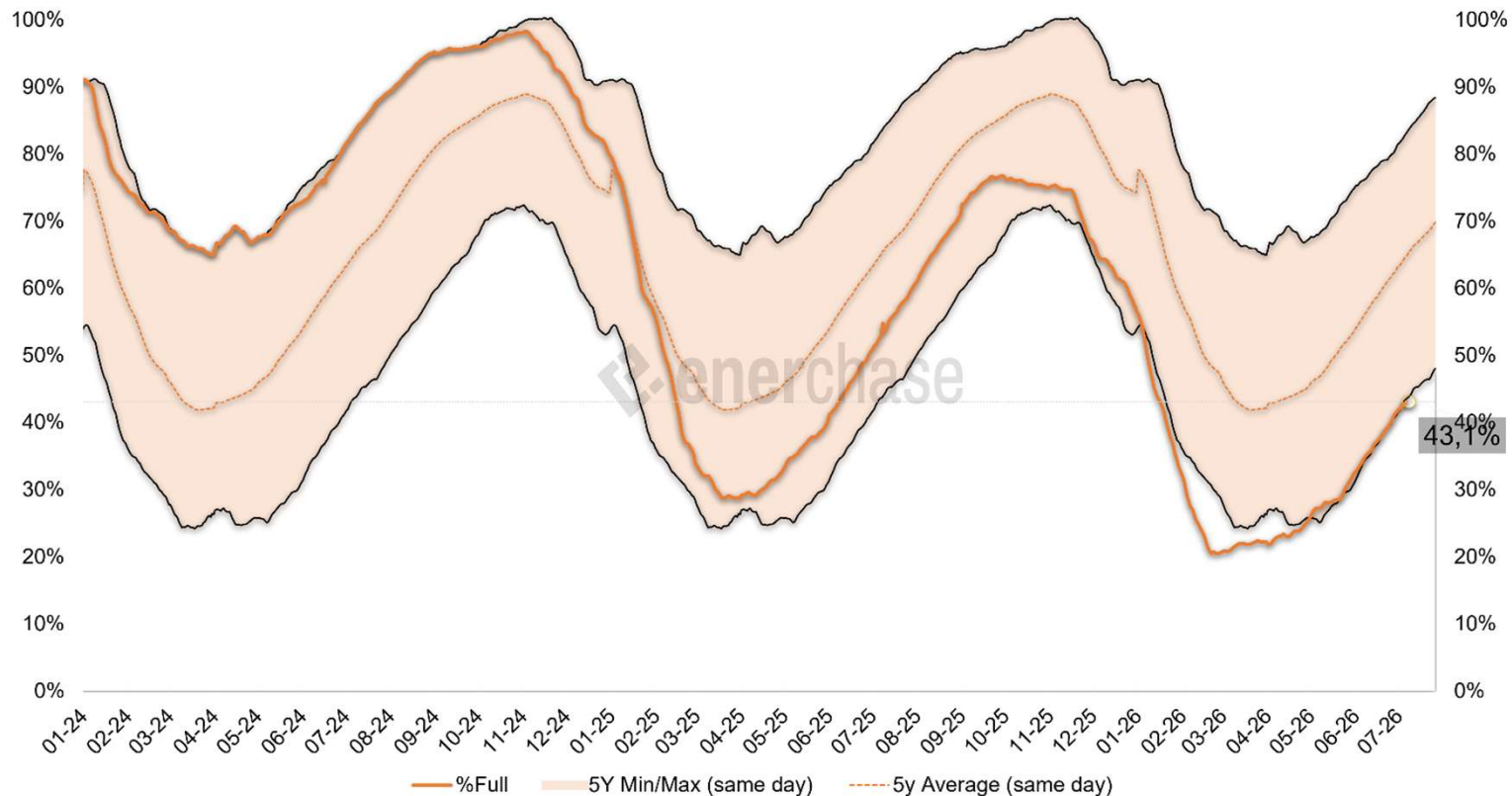
Änderungen:

- Flexibilität bei der Erfüllung zwischen dem 1. Oktober und dem 1. Dezember
- Flexibilität von 10 % unter schwierigen Bedingungen (kann um weitere 5 % erhöht werden)

Gasspeicherstände Deutschland

Deutscher Gasspeicherstand seit letzter Woche leicht gestiegen

Gas Storage Germany (06.07.2026) Update: 08.07.2026



Darstellung enerchase, Datenquelle: AGSI

Angebot
Gasflüsse Norwegen
LNG-Lieferungen
Nachfrage
Speicher
Temperatur
Asien
Kraftwerksnachfrage
Industrienachfrage

Gesetzliche Vorgaben für die Füllstände in Deutschland (GasSpFüllstV 2025)

- am 1. Oktober: entfällt
- am 1. November: 80 Prozent (Kavernenspeicher und 4 süddeutsche Porenspeicher / 45 Prozent restliche Porenspeicher)
- am 1. Februar: 30 Prozent (Kavernenspeicher und 4 süddeutsche Porenspeicher / 40 Prozent restliche Porenspeicher)

Winter-Sommer-Spread (TTF)

Spread weiter negativ, keine „Winterpanik“ erkennbar



Chart erstellt mit Tradesignal®, Daten von ICE Data Services, Quelle: ICE Index

Angebot

Gasflüsse Norwegen

LNG-Lieferungen

Nachfrage

Speicher

Temperatur

Asien

Kraftwerksnachfrage

Industrienachfrage

Winter-Sommer-Spread (THE)

Spread in Deutschland positiv, aber keine „Winterpanik“ erkennbar



Chart erstellt mit Tradesignal®, Daten von ICE Data Services, Quelle: ICE Index

Angebot

Gasflüsse Norwegen

LNG-Lieferungen

Nachfrage

Speicher

Temperatur

Asien

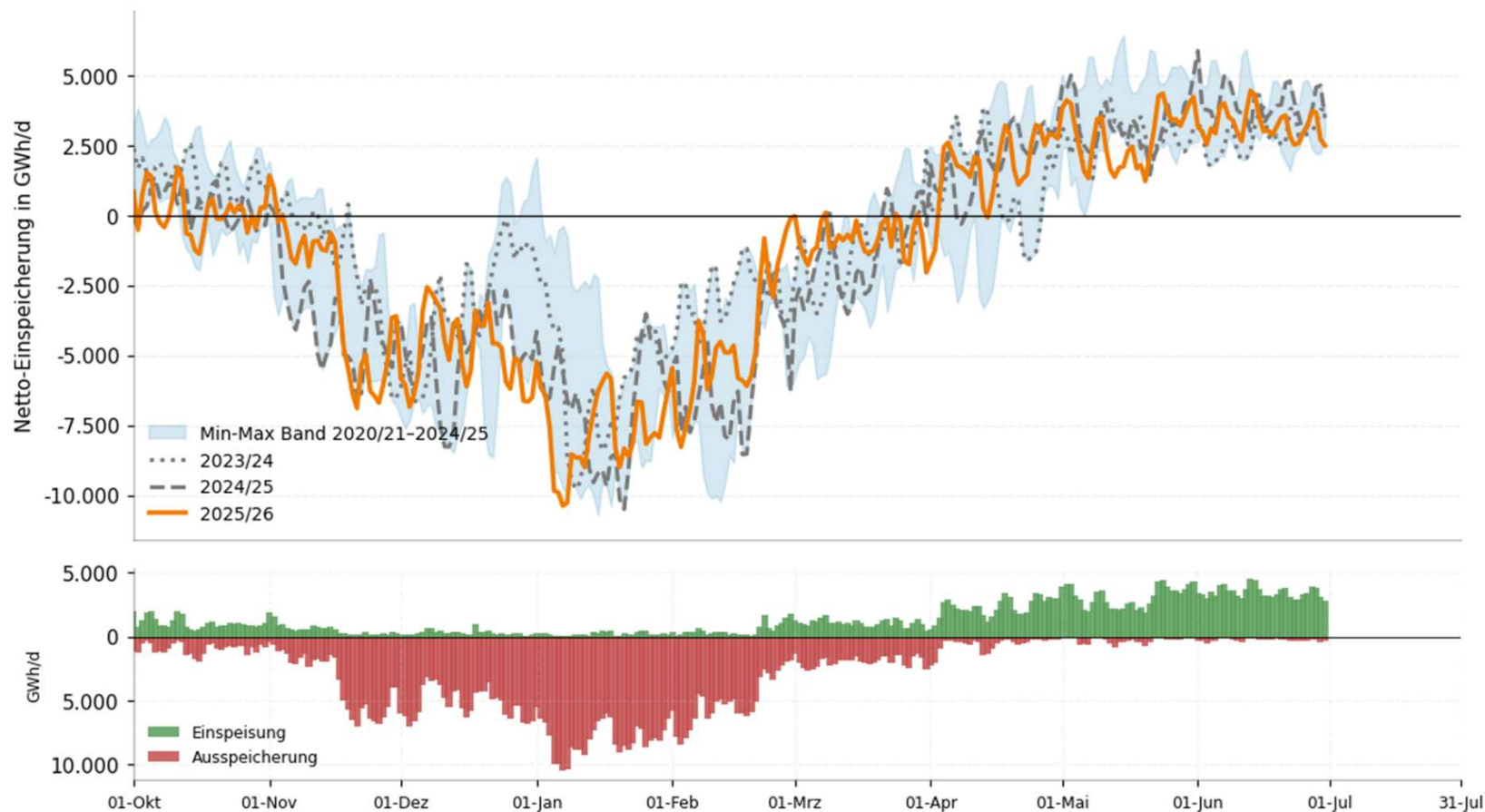
Kraftwerksnachfrage

Industrienachfrage

Gasspeicherstände Europa

Einspeichertempo weiter zu gering

EU-27 Netto-Einspeicherung 01.10 bis 31.07



Eigene Darstellung, Daten von AGSI

Angebot

Gasflüsse Norwegen

LNG-Lieferungen

Nachfrage

Speicher

Temperatur

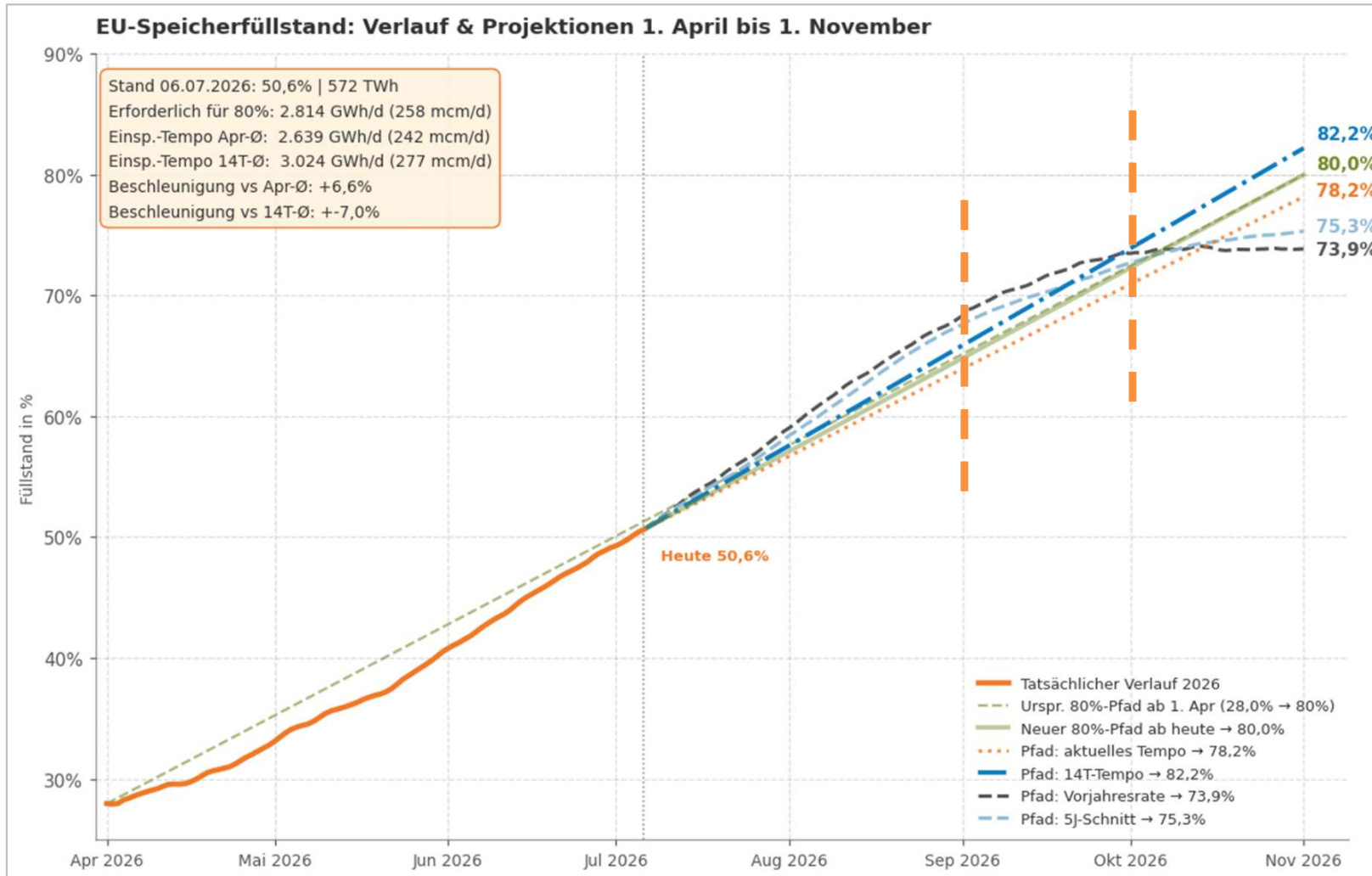
Asien

Kraftwerksnachfrage

Industrienachfrage

Gasspeicherstände Europa

80% nur mit Tempo über Vorjahresniveau erreichbar



Angebot

Gasflüsse Norwegen

LNG-Lieferungen

Nachfrage

Speicher

Temperatur

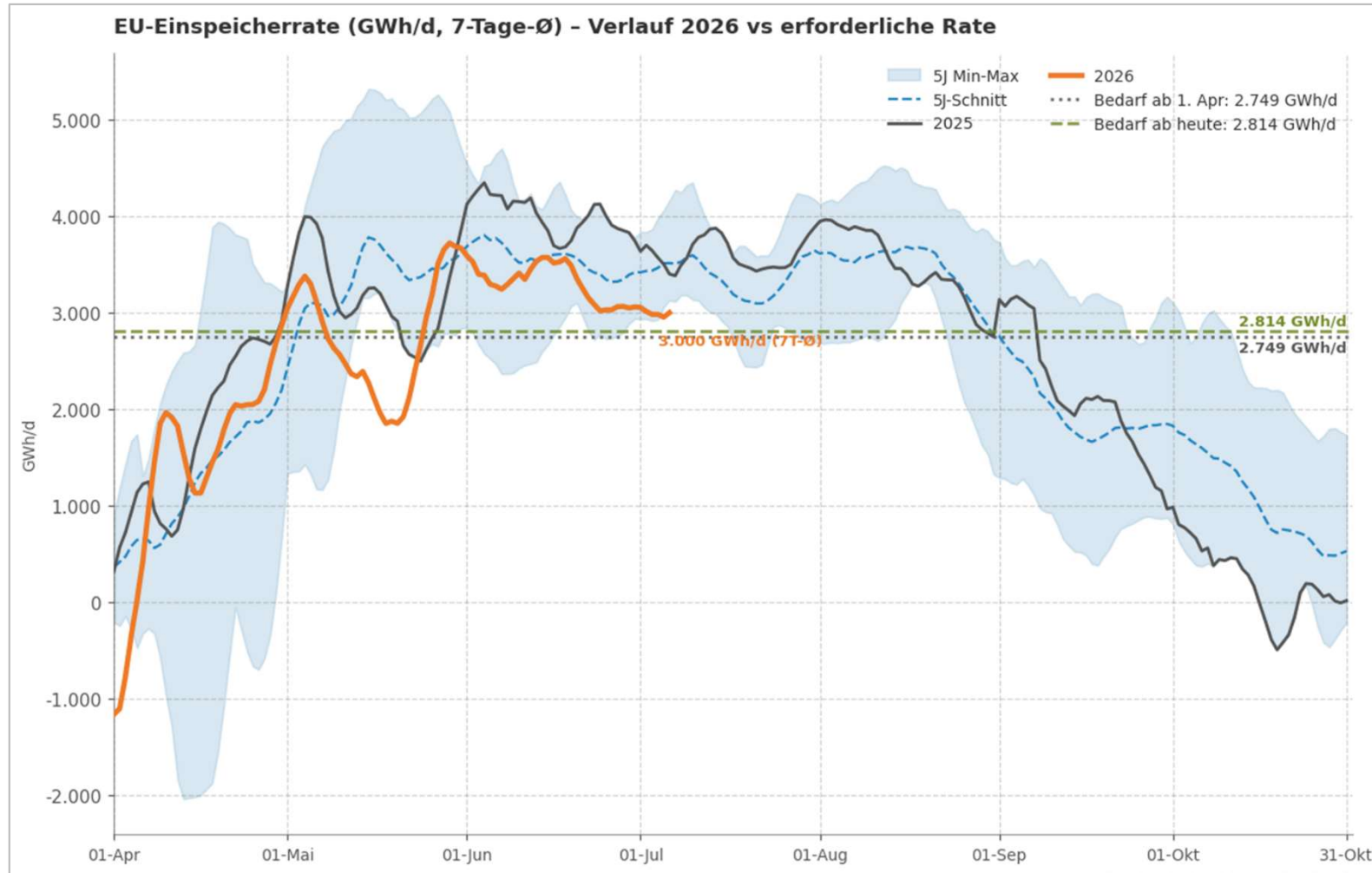
Asien

Kraftwerksnachfrage

Industrienachfrage

Gasspeicherstände Europa

Einspeicherung verliert wieder an Dynamik



Angebot

Gasflüsse Norwegen

LNG-Lieferungen

Nachfrage

Speicher

Temperatur

Asien

Kraftwerksnachfrage

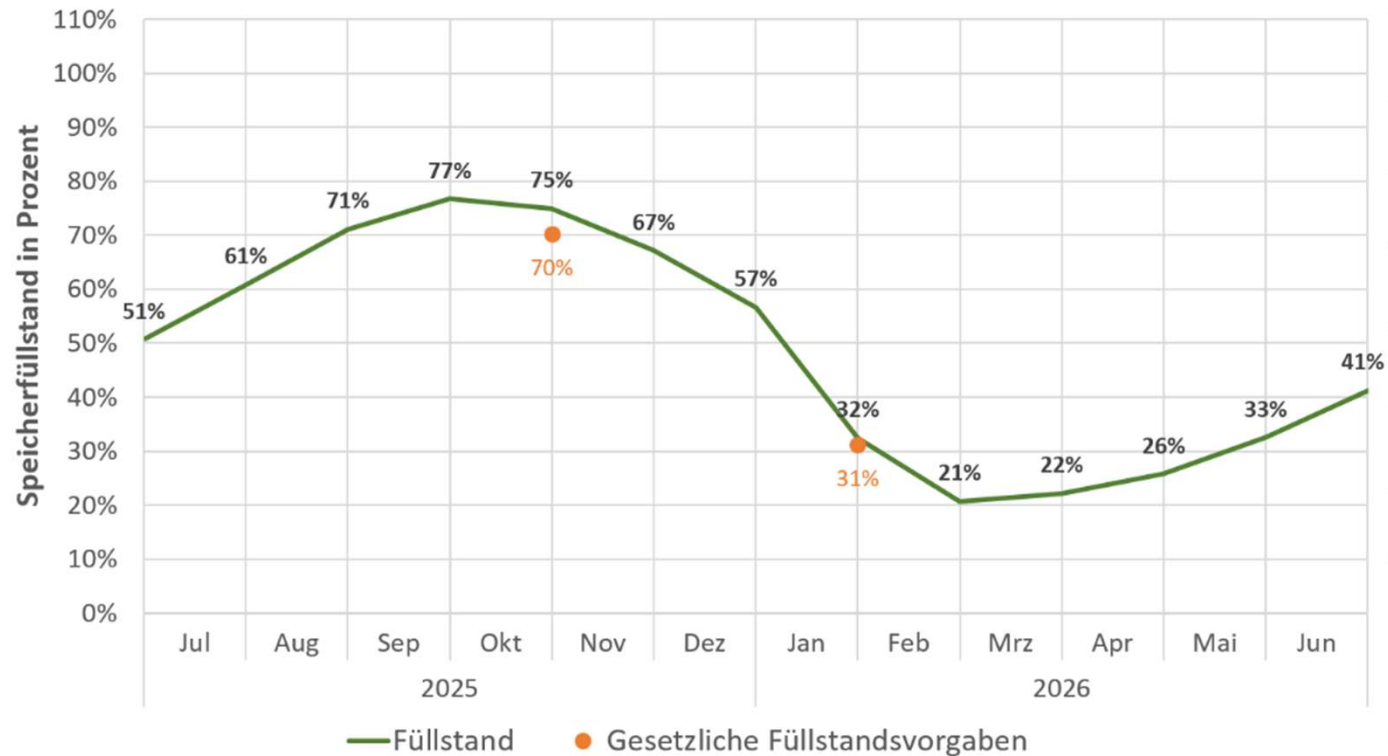
Industrienachfrage

Gasspeicherstände Deutschland *INES-Szenarien Rückblick*

INITIATIVE
ENERGIEN SPEICHERN

INES

Gasspeicherfüllstände in Deutschland



Quellen: ENTSOG (2025/2026), GIE (2025/2026), INES (2025/2026)

Angebot

Gasflüsse Norwegen

LNG-Lieferungen

Nachfrage

Speicher

Temperatur

Asien

Kraftwerksnachfrage

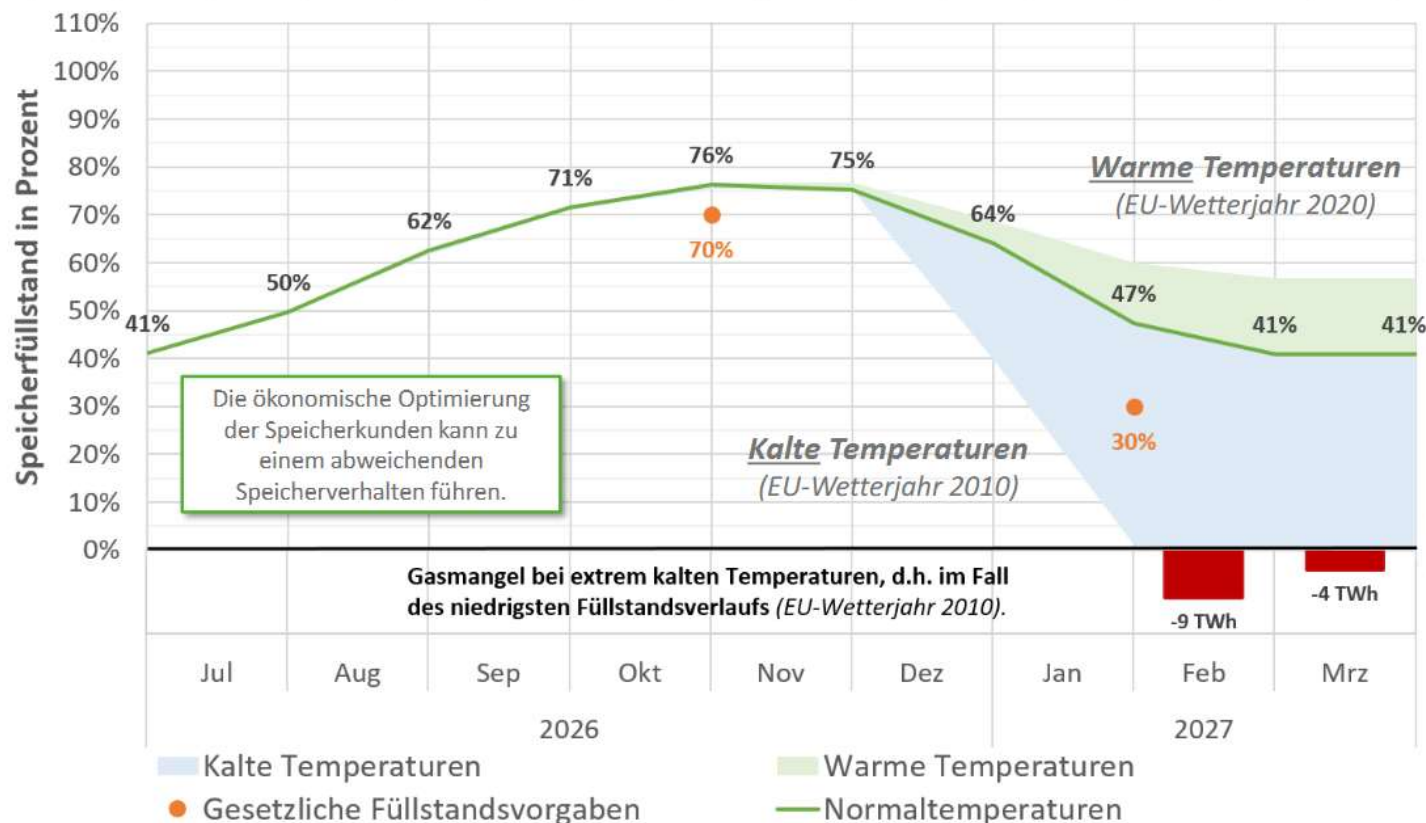
Industrienachfrage

Gasspeicherstände Deutschland

INES-Szenarien Ausblick (keine Geopolitik berücksichtigt!)

**INES-Szenarien für Deutschland:
Entwicklung bei Buchungsstand 76% am 01.11.2026**

INITIATIVE
ENERGIEN SPEICHERN
INES



Hinweis: Es handelt sich um Modellrechnungen ohne Anspruch auf Abbildung der Realität; alle Angaben ohne Gewähr

Quellen: INES (2026)

Angebot
Gasflüsse Norwegen
LNG-Lieferungen
Nachfrage
Speicher
Temperatur
Asien
Kraftwerksnachfrage
Industrienachfrage

Gasspeicherstände Deutschland

Nationale strategische Gasreserve vom Bundeskabinett beschlossen

- Die geplante staatliche Gasreserve soll rund **24 TWh** umfassen und damit etwa **10,0 Prozent** der deutschen Gasspeicherkapazität entsprechen.
- Die Reserve soll so dimensioniert sein, dass sie einen **30-tägigen Ausfall der größten Importinfrastruktur** absichern kann, konkret des Anlandepunktes Dornum für norwegisches Gas.
- Alternativ könnte die Reserve laut Konzept rund **40 Tage Ausfall von LNG-Importen** überbrücken oder Haushalte und Gewerbe in einem Extremwinter für **10 Tage**, in einem Normalwinter für **18 Tage** versorgen.
- Die Gasbeschaffung soll über **zwei bis drei Jahre** gestreckt werden, um den Markt möglichst wenig zu beeinflussen; die erste Befüllung ist für **Sommer 2027** vorgesehen.
- Über den Einsatz der Reserve soll im Krisenfall die **Bundesnetzagentur als Bundeslastverteiler** entscheiden; Ziel ist es unter anderem, Abschaltungen einzelner Industriekunden zu verhindern und Zeit für Reparaturen oder alternative Importe zu gewinnen.

Angebot

Gasflüsse Norwegen

LNG-Lieferungen

Nachfrage

Speicher

Temperatur

Asien

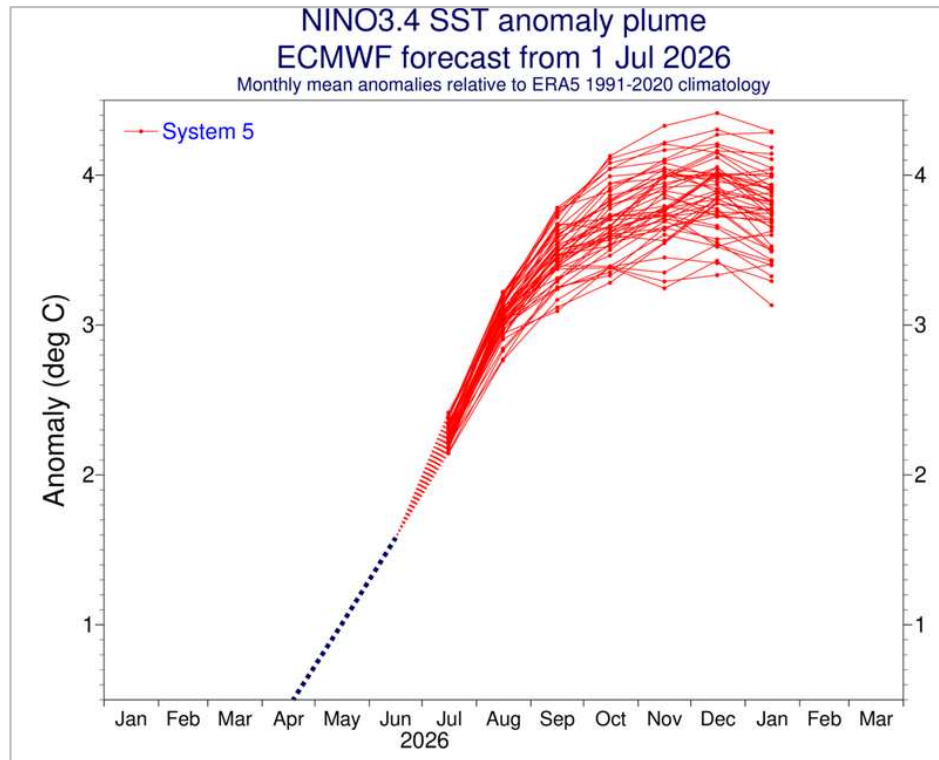
Kraftwerksnachfrage

Industrienachfrage

El Niño

Starker El Niño erwartet – Auswirkungen auf die Schifffahrt

- Das Climate Prediction Center der NOAA beziffert die Wahrscheinlichkeit, dass das Ereignis zwischen November und Januar mindestens „starke“ Intensität erreicht, inzwischen auf 88,0 %.
- Die Chance auf ein „sehr starkes“ Ereignis liegt bei 63,0 %. Sollte diese obere Schwelle überschritten werden, würde das Ereignis laut NOAA „zu den größten El-Niño-Ereignissen seit Beginn der historischen Aufzeichnungen im Jahr 1950 zählen“ – vergleichbar mit den ausgeprägten El-Niño-Ereignissen von 1997/98 und 2015/16, die **beide nachhaltige Spuren im Schifffahrtsbetrieb und an den Frachtmärkten hinterlassen haben.**



Quelle: European Centre for Medium-Range Weather Forecasts

Angebot

Gasflüsse Norwegen

LNG-Lieferungen

Nachfrage

Speicher

Temperatur

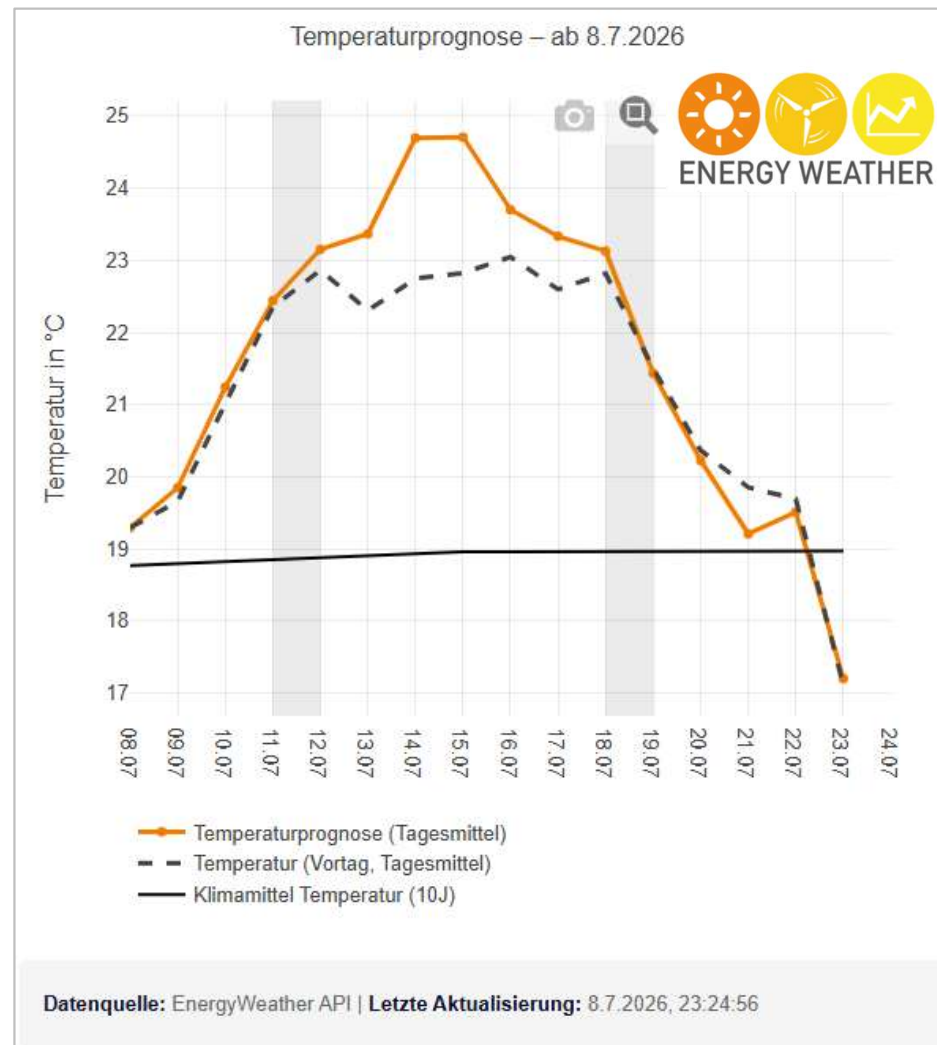
Asien

Kraftwerksnachfrage

Industrienachfrage

Ausblick Wetter: Temperatur (DE)

Nächste Hitzewelle in KW 29



Angebot

Gasflüsse Norwegen

LNG-Lieferungen

Nachfrage

Speicher

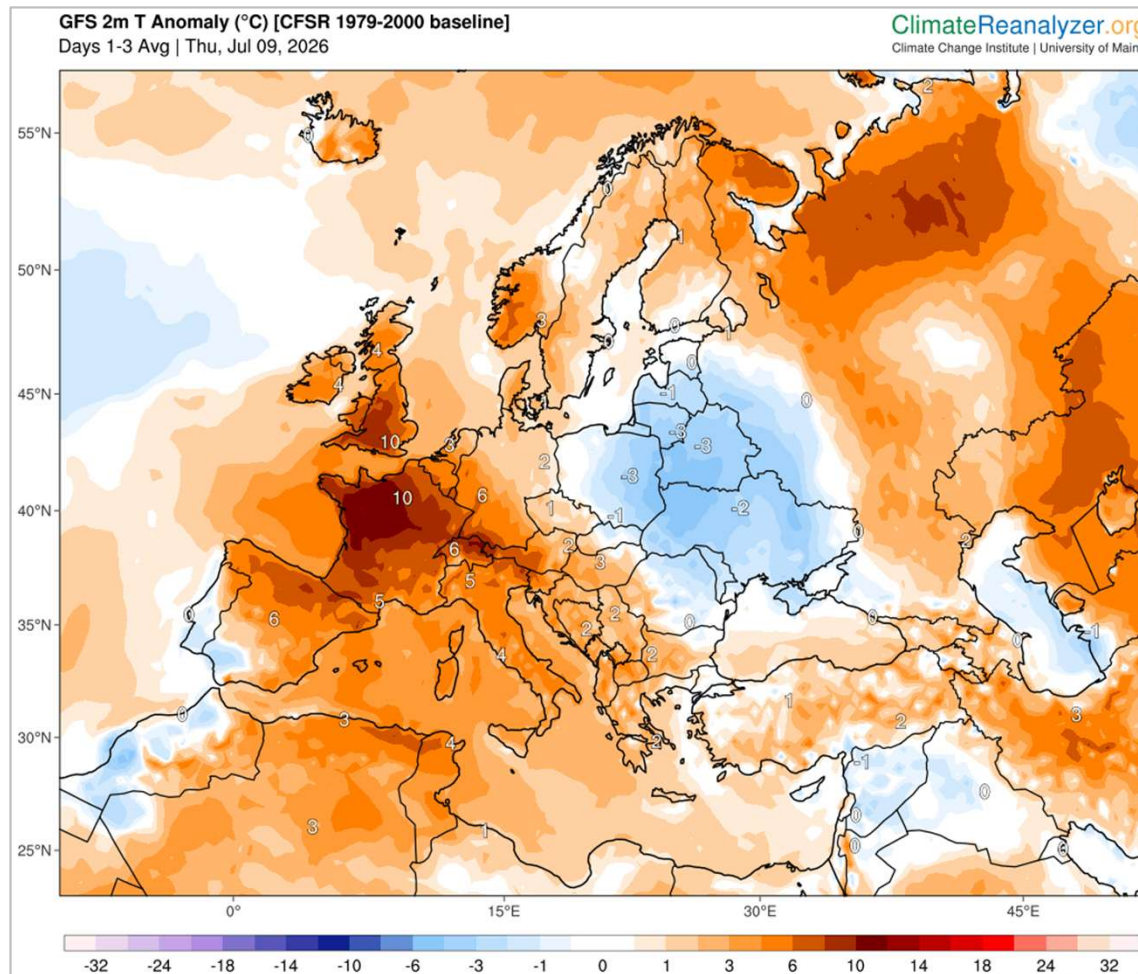
Temperatur

Asien

Kraftwerksnachfrage

Industrienachfrage

Ausblick Wetter: Temperatur (Europa): 1-3 Tage



Angebot

Gasflüsse Norwegen

LNG-Lieferungen

Nachfrage

Speicher

Temperatur

Asien

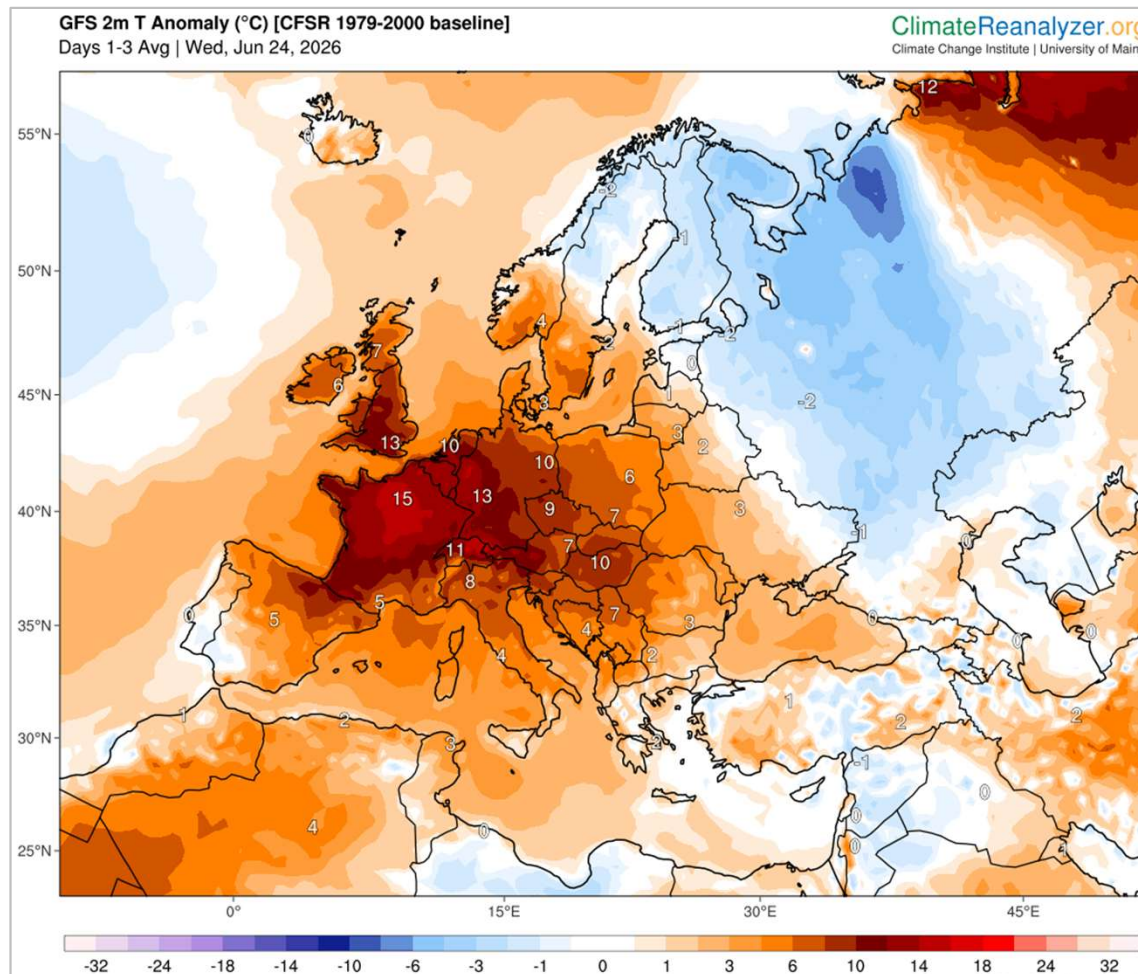
Kraftwerksnachfrage

Industrienachfrage



Ausblick Wetter: Temperatur (Europa): 1-3 Tage

RÜCKBLICK KW 26



Quelle: Climate Reanalyzer (n.d.). Outlook Forecast Maps. Climate Change Institute, University of Maine. Retrieved: one day before presentation of this slides, from <https://climatereanalyzer.org/>

Angebot

Gasflüsse Norwegen

LNG-Lieferungen

Nachfrage

Speicher

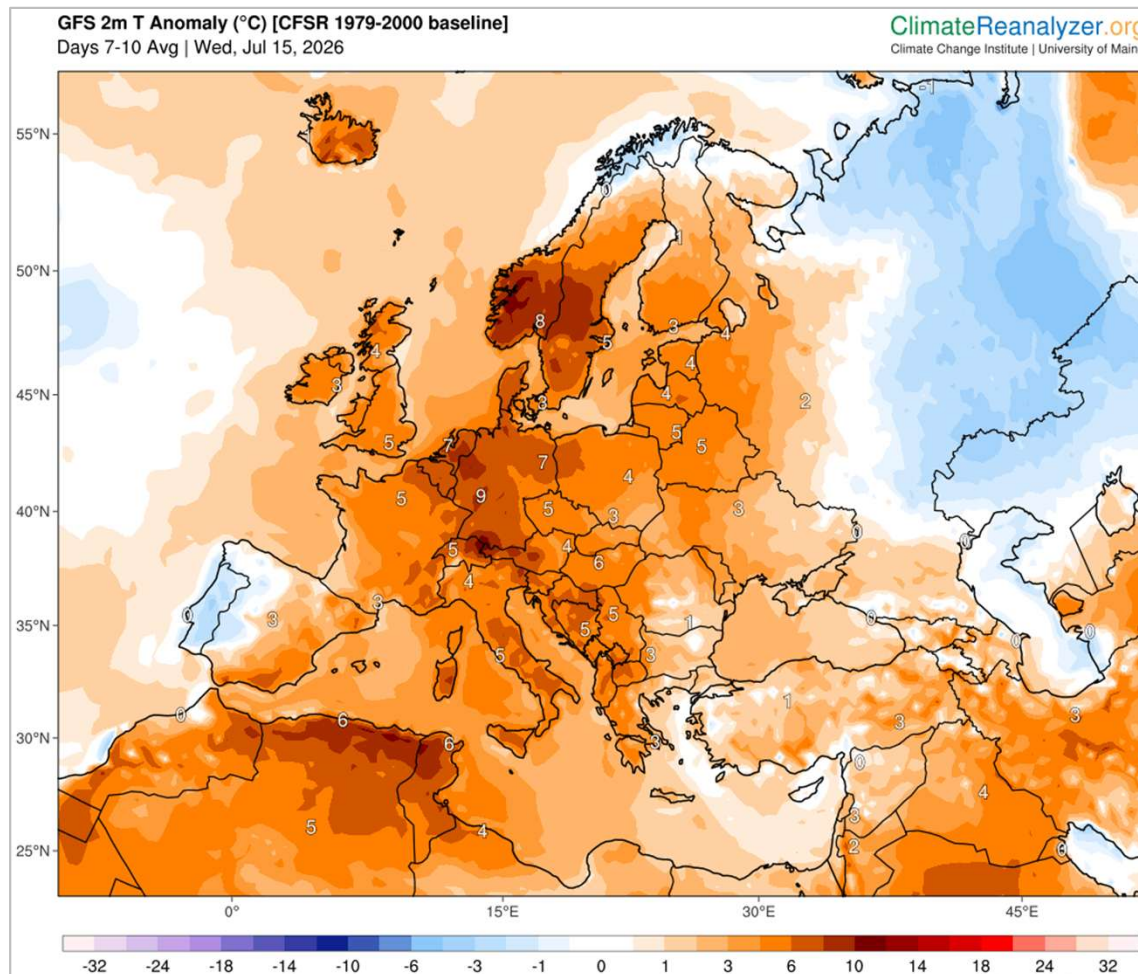
Temperatur

Asien

Kraftwerksnachfrage

Industrienachfrage

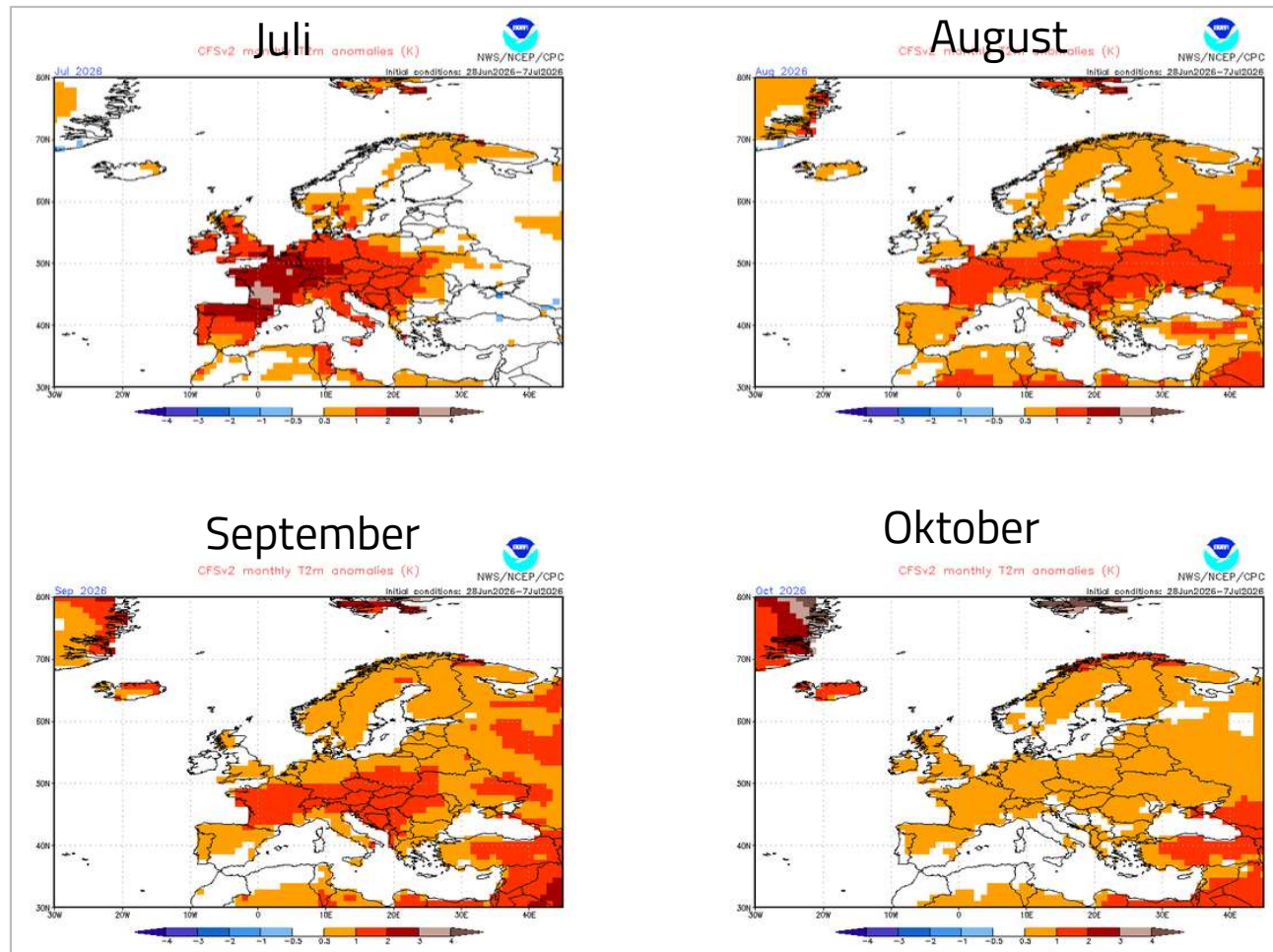
Ausblick Wetter: Temperatur (Europa): 7-10 Tage



Angebot
Gasflüsse Norwegen
LNG-Lieferungen
Nachfrage
Speicher
Temperatur
Asien
Kraftwerksnachfrage
Industrienachfrage

Ausblick Wetter: Temperatur (Europa)

Überdurchschnittliche Temperaturen erwartet



Quelle: NOAA (National Oceanic and Atmospheric Administration)

Angebot
Gasflüsse Norwegen
LNG-Lieferungen
Nachfrage
Speicher
Temperatur
Asien
Kraftwerksnachfrage
Industrienachfrage

LNG-Importe Asien

Asiatische Importe wieder etwas höher als in der Vorwoche, aber China rückläufig, JKM-TTF-Spread zu Gunsten von TTF gesunken

	Nachfrage China 	Zuletzt deutlich angestiegen
	Nachfrage Japan 	Nachfrage zuletzt wieder schwächer
	Nachfrage Indien 	Unter Niveau der Vorjahre

Angebot

Gasflüsse Norwegen

LNG-Lieferungen

Nachfrage

Speicher

Temperatur

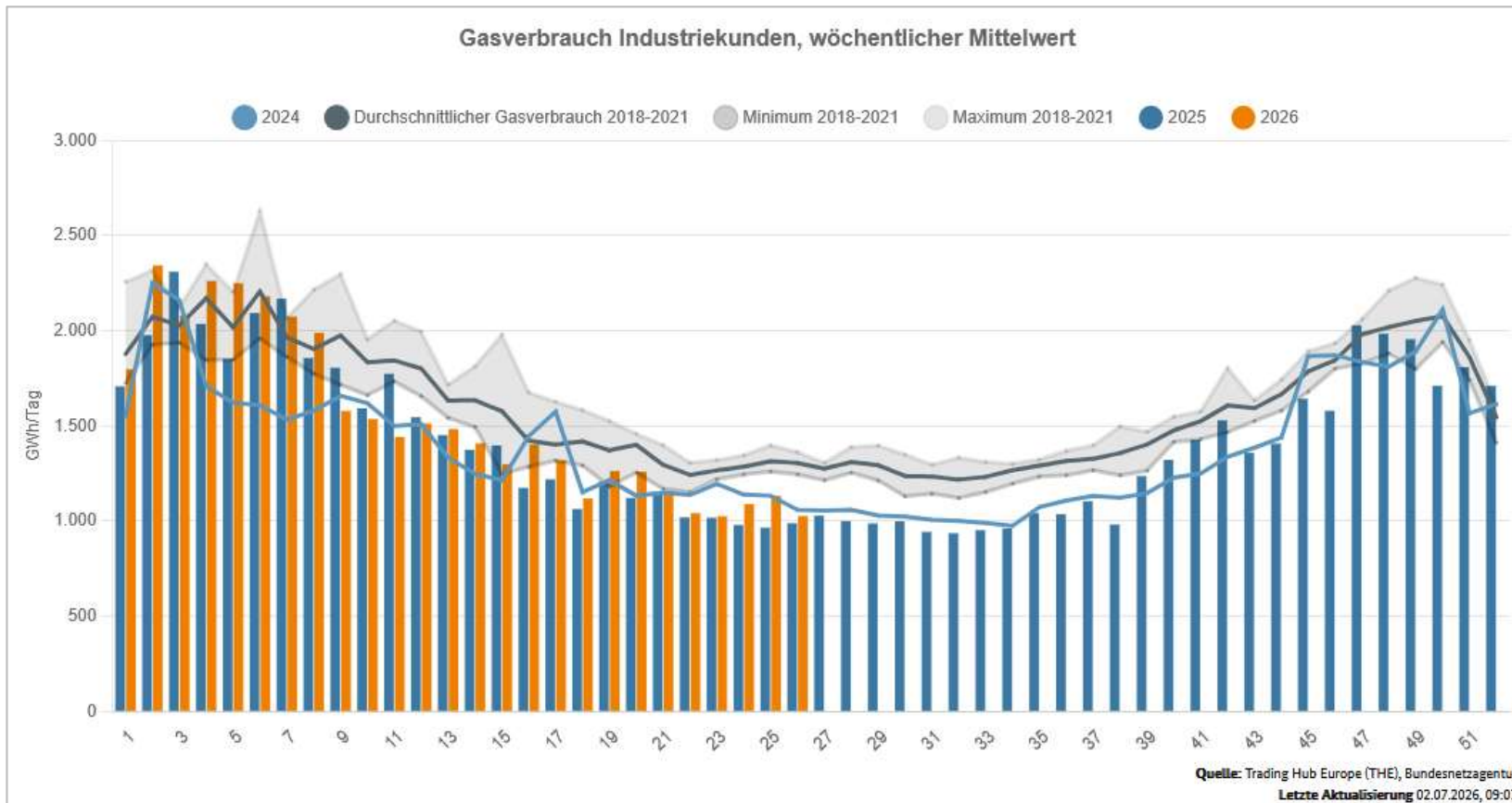
Asien

Kraftwerksnachfrage

Industrienachfrage

Gasverbrauch Industrie und Kraftwerke

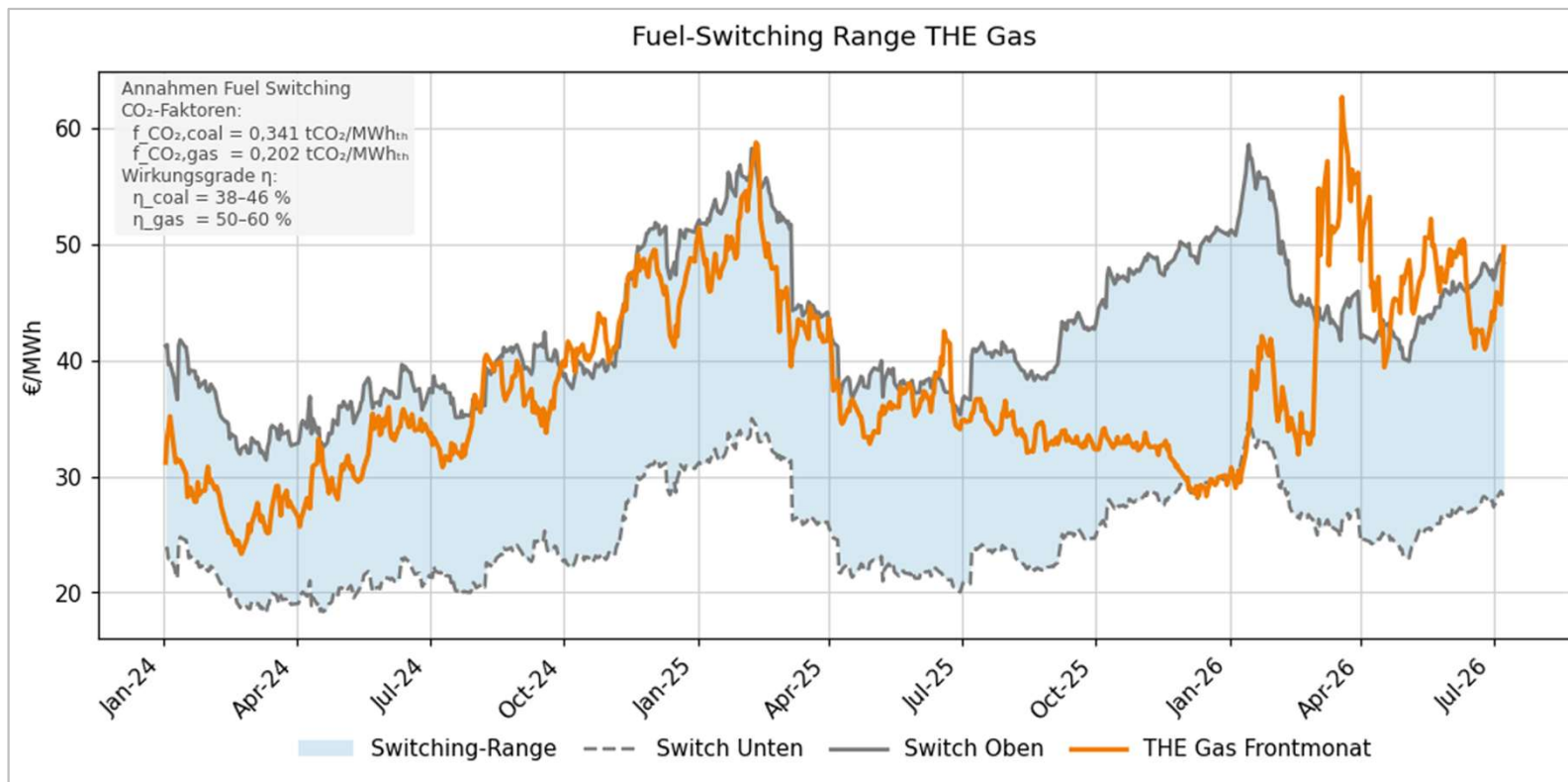
Gasverbrauch zuletzt leicht höher als im Vorjahr



Angebot
Gasflüsse Norwegen
LNG-Lieferungen
Nachfrage
Speicher
Temperatur
Asien
Kraftwerksnachfrage
Industrienachfrage

Gasverbrauch Kraftwerke

THE Frontmonat vs. Fuel-Switching Range: Gas hinter Kohle

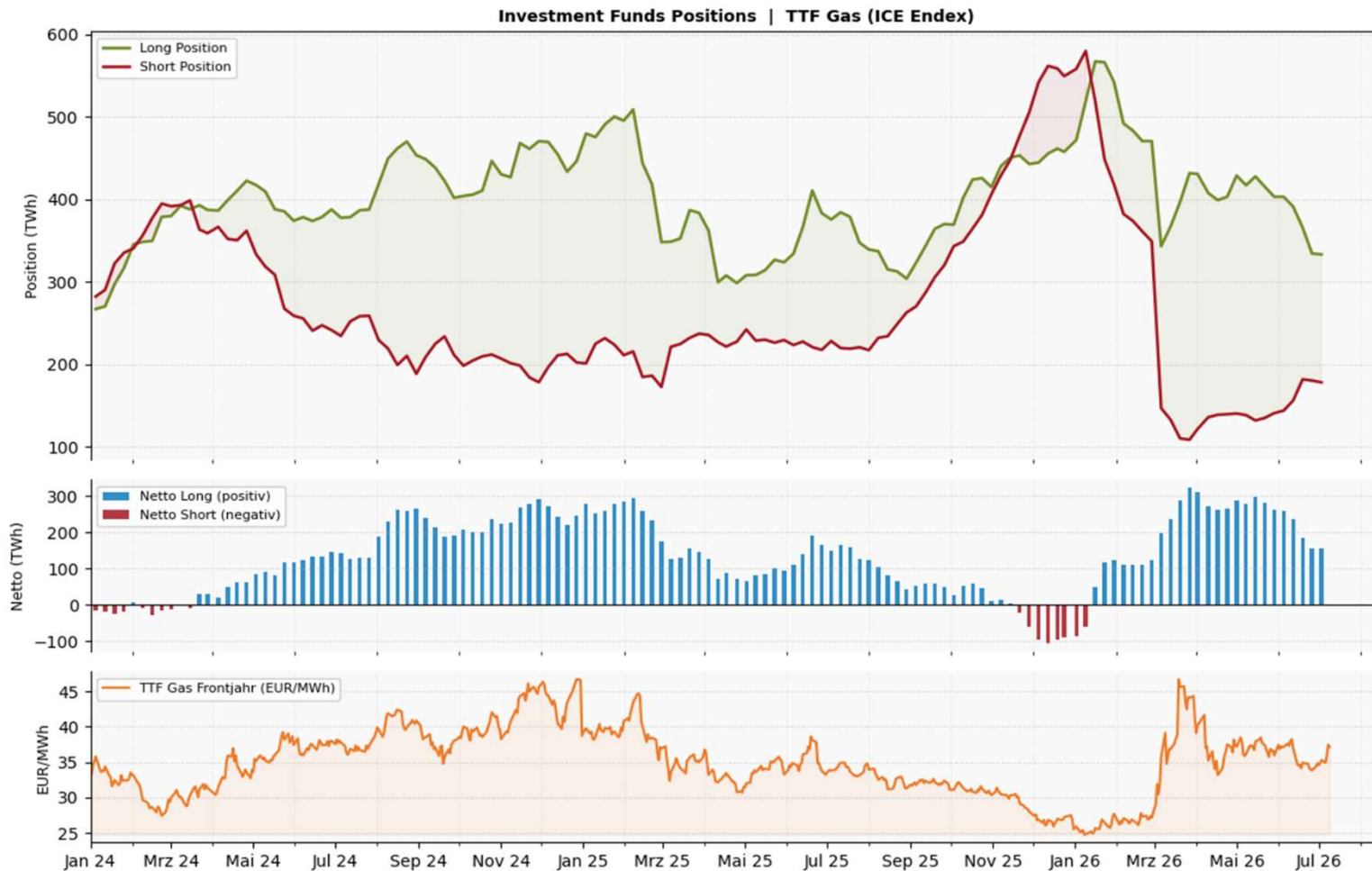


Darstellung und Berechnung enerchase, Datenquelle: ICE Data Services, Börsendaten. EEX, ICE Endex, ICE Futures

Angebot
Gasflüsse Norwegen
LNG-Lieferungen
Nachfrage
Speicher
Temperatur
Asien
Kraftwerksnachfrage
Industrienachfrage

🔥 Positionierung Investmentfonds

Position der Investmentfonds fast unverändert



Quelle: ICE Index, Darstellung enerchase



Gasmarkt

 Bullish

Niedrige EU-Speicherstände
LNG-Send-Outs
JKM-TTF-Spread
El Niño
Nachfrage Asien
Waffenruhe zwischen USA und Iran beendet
Gasnachfrage Kraftwerke (Hitze)

 Neutral

Henry Hub USA
Industrie-Nachfrage
LNG-Angebot
CoT-Daten

 Bearish

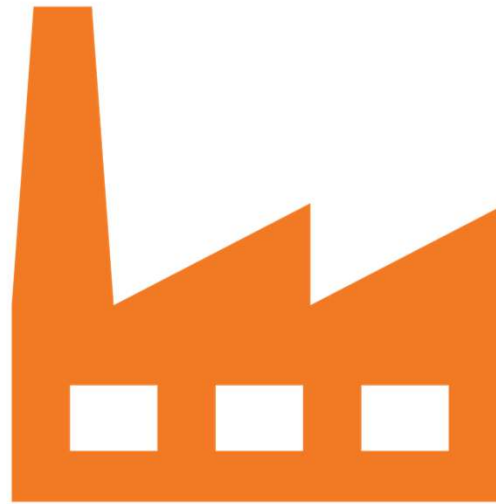
Gasflüsse Norwegen
Dürre bedroht Panama-Kanal



Fundamentale
Tendenz Gasmarkt

Zuletzt



 CO₂-Zertifikate (EUAs)



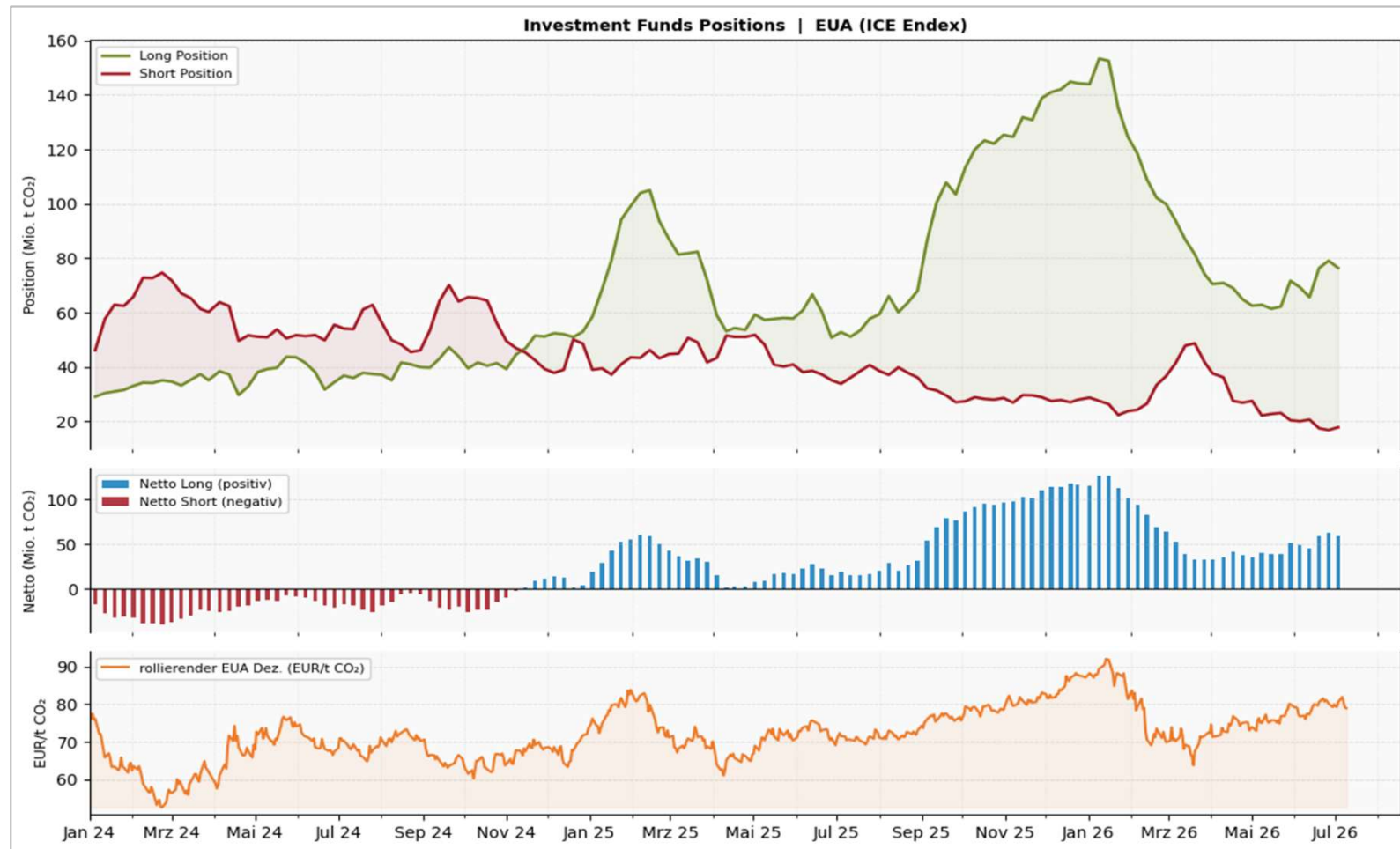
CO2-Zertifikate (EUAs)

Durchgesickerte Reformpläne (Veröffentlichung der Reformen am 17.7.)

- Die Europäische Kommission will laut Medienberichten in der kommenden Woche eine weitreichende Reform des EU-Emissionshandels vorschlagen.
- Das EU-ETS soll flexibler ausgestaltet werden, allerdings unter der Bedingung, dass Investitionen von Unternehmen in Europa unterstützt werden.
- Mehr nationale Einnahmen aus dem EU-ETS sollen künftig in Industrien fließen, die CO2-Kosten tragen.
- Die geplante Revision soll Industrieemissionen über 2039 hinaus bis weit in die 2040er-Jahre ermöglichen.
- Dauerhafte inländische CO2-Entnahmen, etwa Bioenergie mit Carbon Capture, sollen in das EU-ETS aufgenommen werden.
- Die Kommission will eine Senkung des linearen Reduktionsfaktors vorschlagen.
- Die Einbindung internationaler CO2-Gutschriften in den EU-ETS wird weiterhin geprüft.
- Die Marktstabilitätsreserve soll weiterhin über Mengen und nicht über Preise gesteuert werden.
- Kurzfristige Änderungen bei Brennstoff- und Wärme-Benchmarks sollen zusätzliche kostenlose CO2-Zuteilungen für die Industrie im Umfang von 6 Milliarden Euro ermöglichen.
- Der Ausstieg aus kostenlosen Zuteilungen für vom CO2-Grenzausgleich CBAM betroffene Industrien könnte verzögert werden.
- Der Modernisierungsfonds für einkommensschwächere EU-Länder soll verlängert werden.
- Ab 2030 sollen 400 Millionen CO2-Zertifikate zur Finanzierung von Carbon Contracts for Difference genutzt werden.
- Das EU-ETS soll schrittweise auf Emissionen aus der kommunalen Müllverbrennung ausgeweitet werden.

CO2-Zertifikate (EUAs) – CoT-Report

Leichter Rückgang der spekulativen Netto-Long-Position



Quelle: ICE Index, Darstellung enerchase

CO2-Zertifikate

 Bullish

 Neutral

 Bearish



Rückläufige
Zuteilungen

Steigender linearer
Reduktionsfaktor

Gas-to-Coal Switch

Cover-Ratio

CoT-Daten

Zusammenlegung
EU-ETS und UK-
ETS

Frontloading

Industrie-
nachfrage

Korrelation
Finanzmarkt

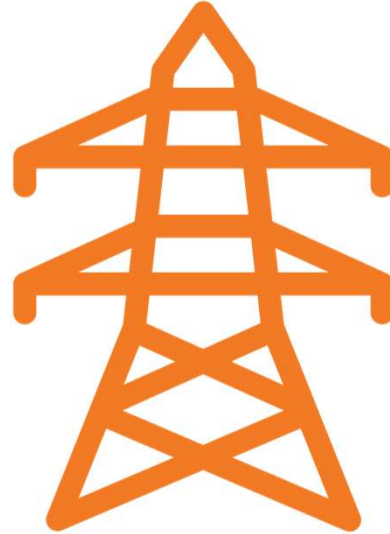
Politik / Reformen



Fundamentale
Tendenz EUAs

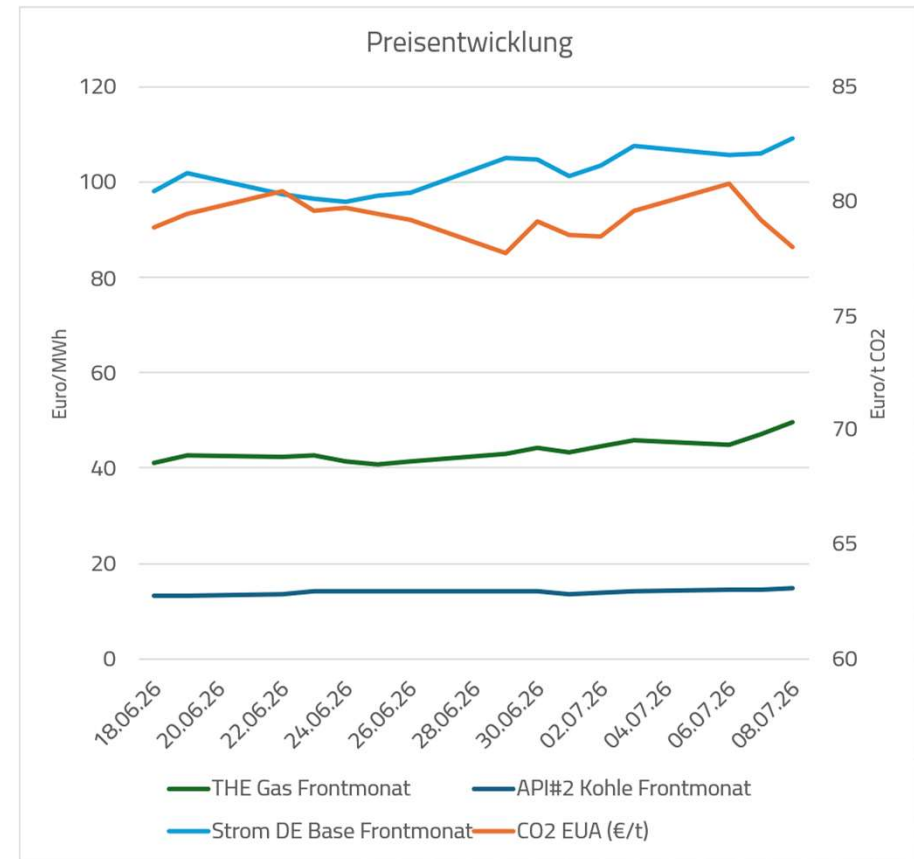
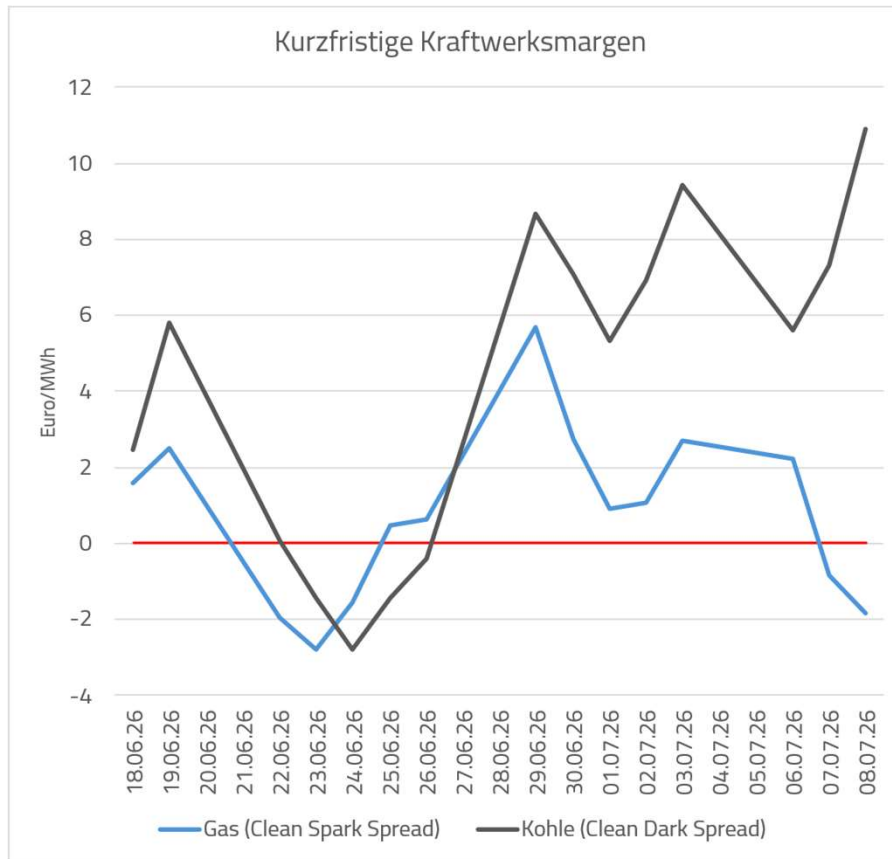
Zuletzt



 Strommarkt

Kraftwerksreihenfolge

Kohlekraftwerke weiter vor Gas, Margen positiv

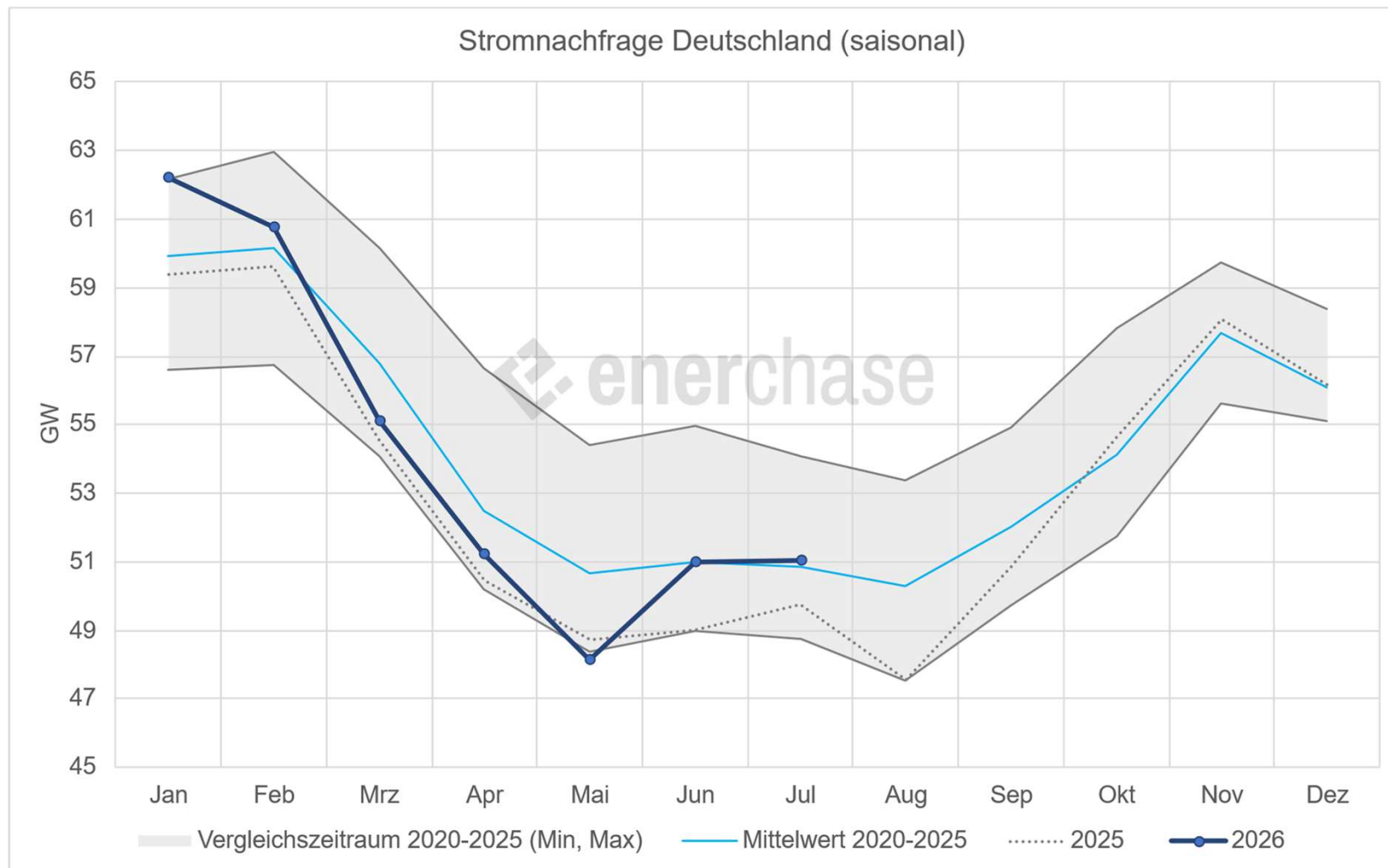


Wirkungsgrad Gas	59%
Wirkungsgrad Kohle	42%
Emissionsfaktor Gas	0,202 t CO2/MWh
Emissionsfaktor Kohle	0,341 t CO2/MWh
Energiegehalt API2	6,667 MWh/t (=24 GJ/t)

Datenquellen: ICE Index, ICE Futures Europe, EEX, eigene Berechnungen
Market data provided by ICE Data Services

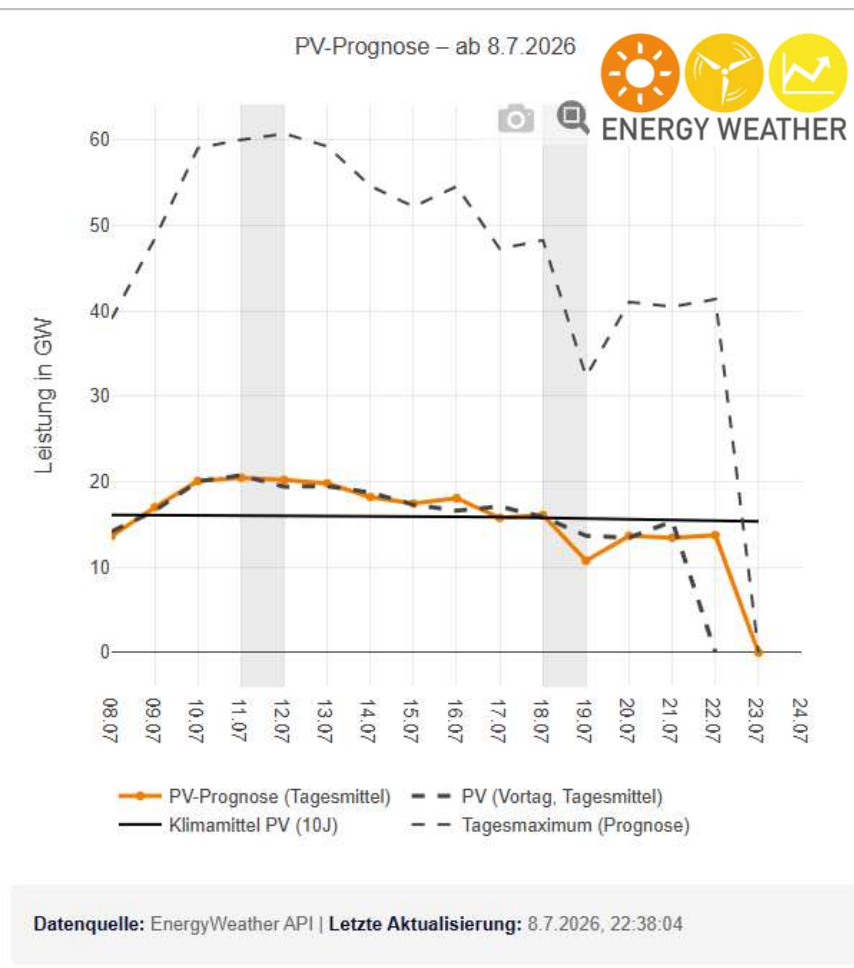
Stromnachfrage Deutschland

Nachfrage bleibt auch im Juli trotz Abkühlung hoch



Ausblick Erneuerbare Deutschland

Wind in Hitzewelle wieder rückläufig, aber mehr als in letzter Hitzewelle

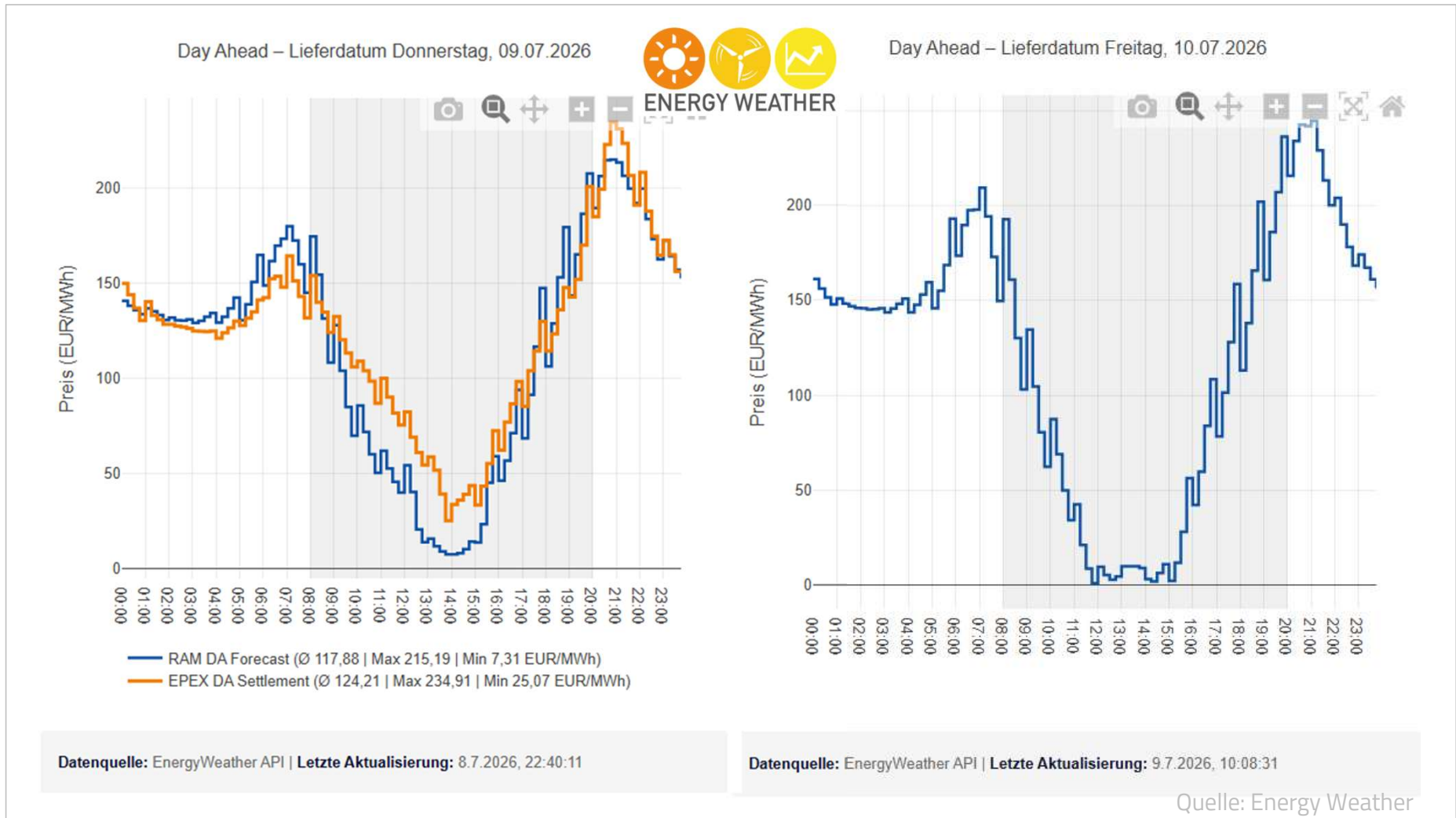


Quelle: Energy Weather



Ausblick Strom Spotmarkt Deutschland

Abendspitzen mit Hitze und wenig Wind wieder ausgeprägter



Strom Fundamentals

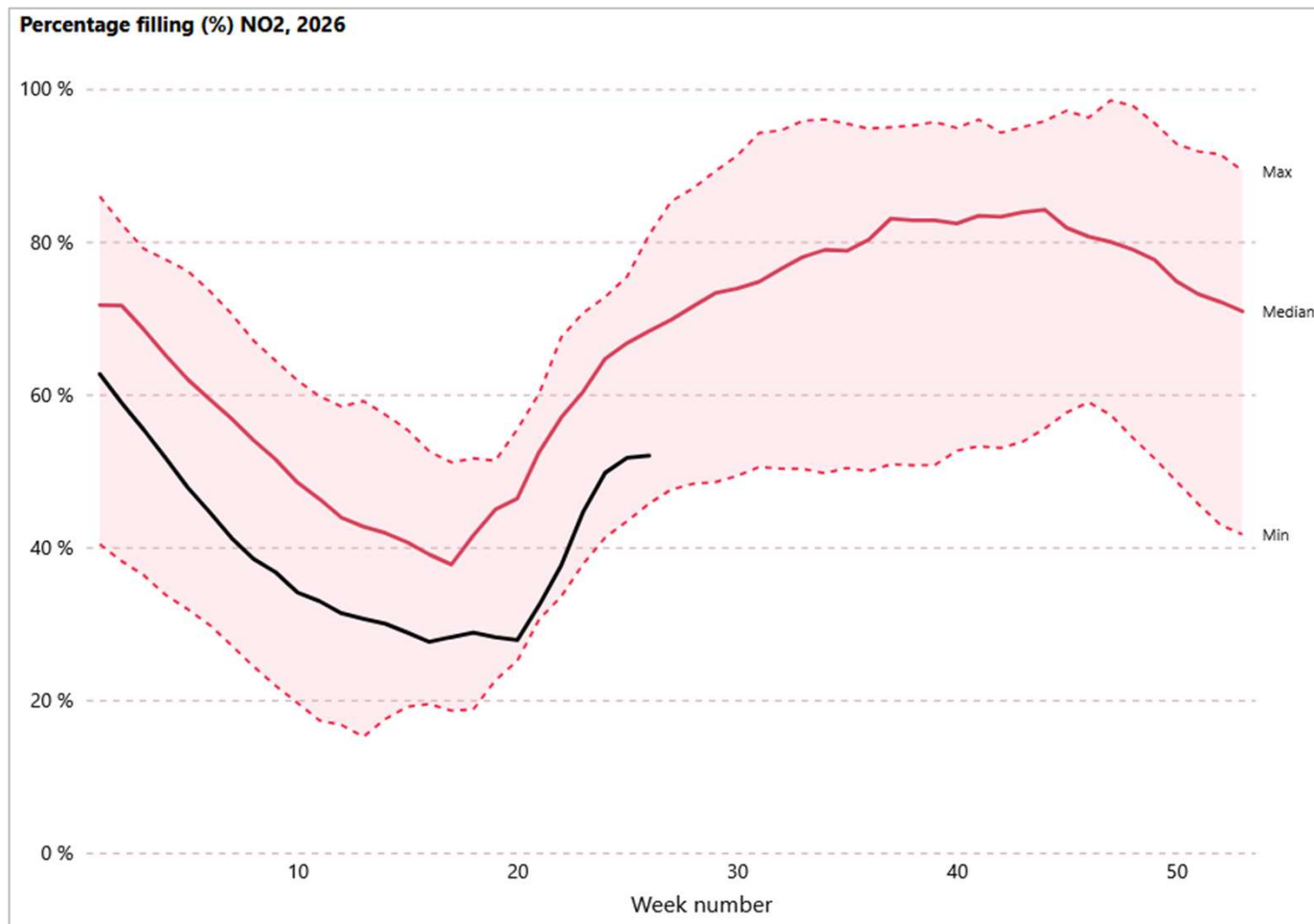
Wasserkraft in Europa schwach

	Kapazität frz. Kernkraftwerke 	Temporäre Erholung zwischen den Hitzewellen
	Französische Wasserkraft 	Verfügbarkeit schwach
	Wasserkraft Alpenregion 	Niedriger Pegel
	Wasserkraft Norwegen 	Niedrige Pegel (NO2)



Norwegische Wasserkraft (Bidding Zone N2)

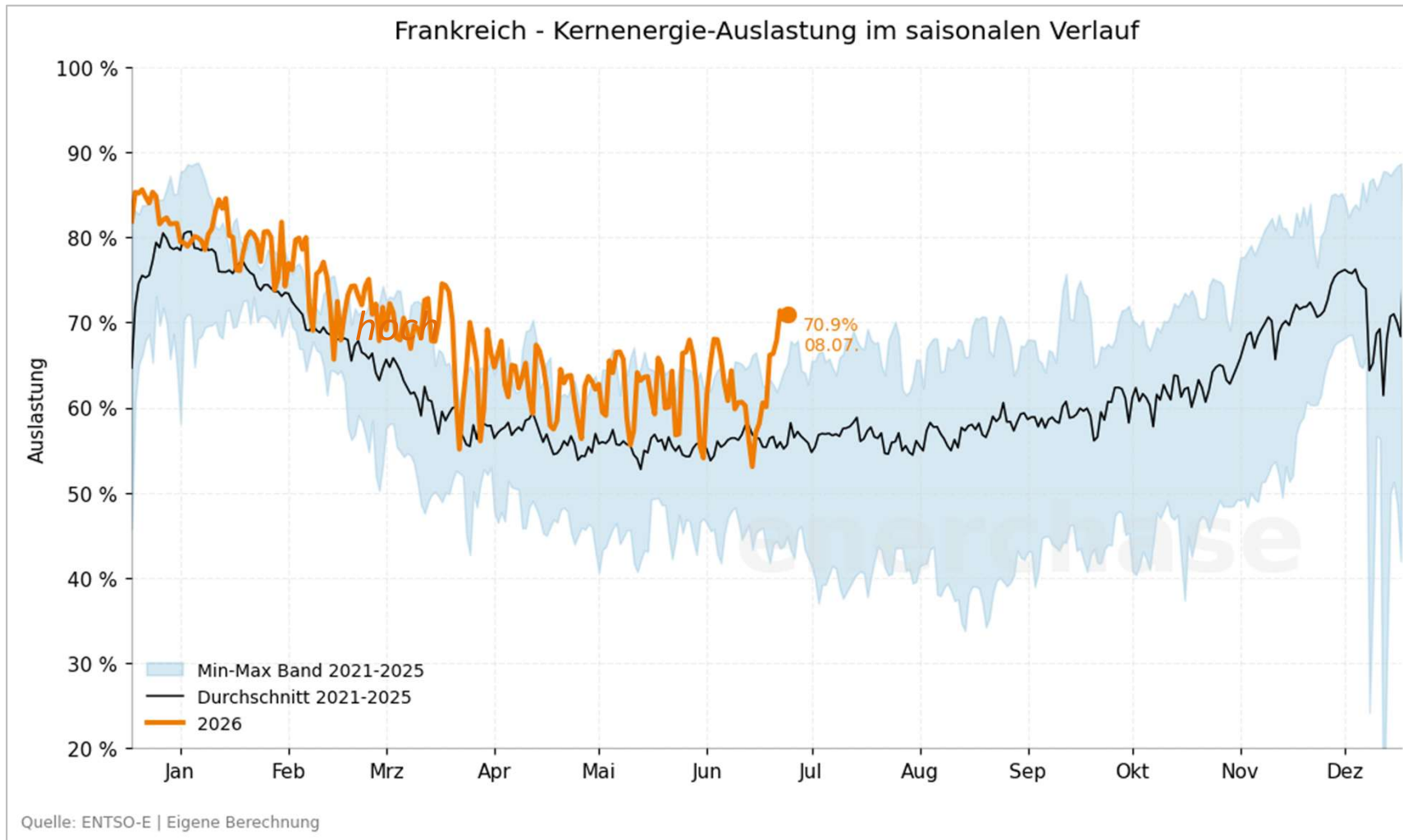
Weiterhin schwache Reservoir-Levels, aber zuletzt erholt



Quelle: Norges vassdrags- og energidirektorat (NVE)

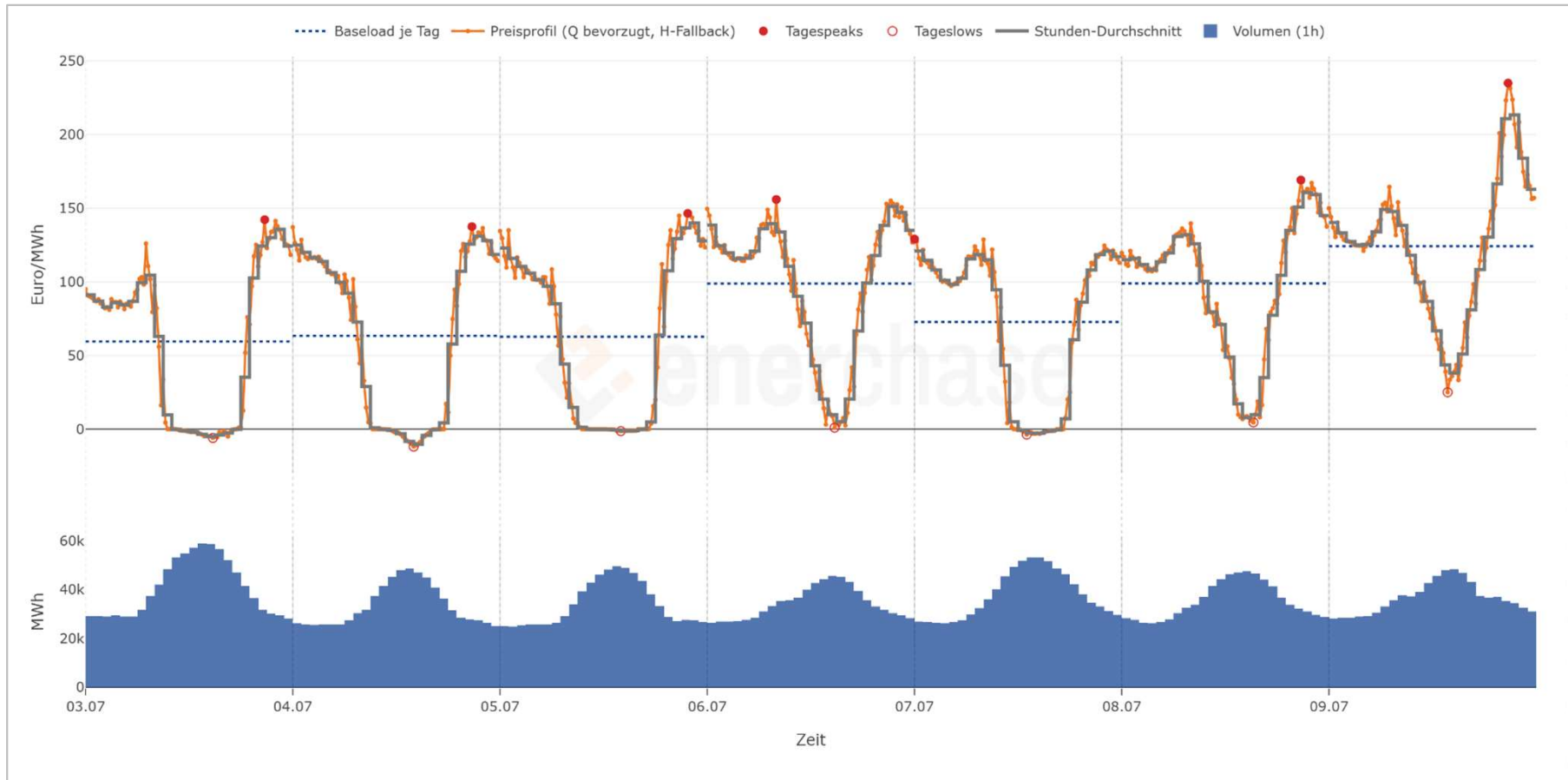
Französische Kernkraft

KKW-Verfügbarkeit trotz Hitzewelle hoch



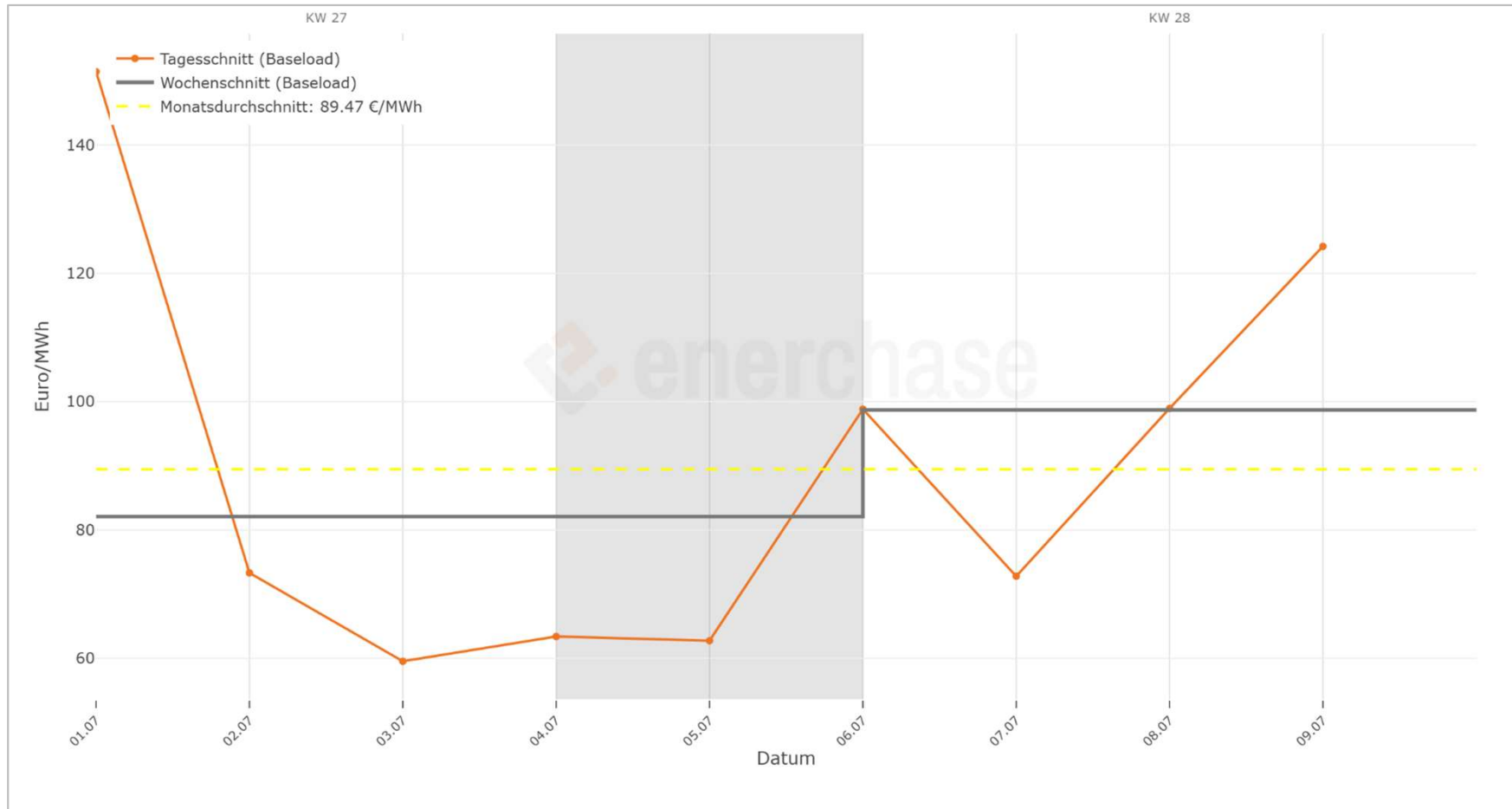
Quelle: ENTSO-E Transparency Platform, Darstellung enerchase

Spotmarkt Deutschland - Wochenrückblick



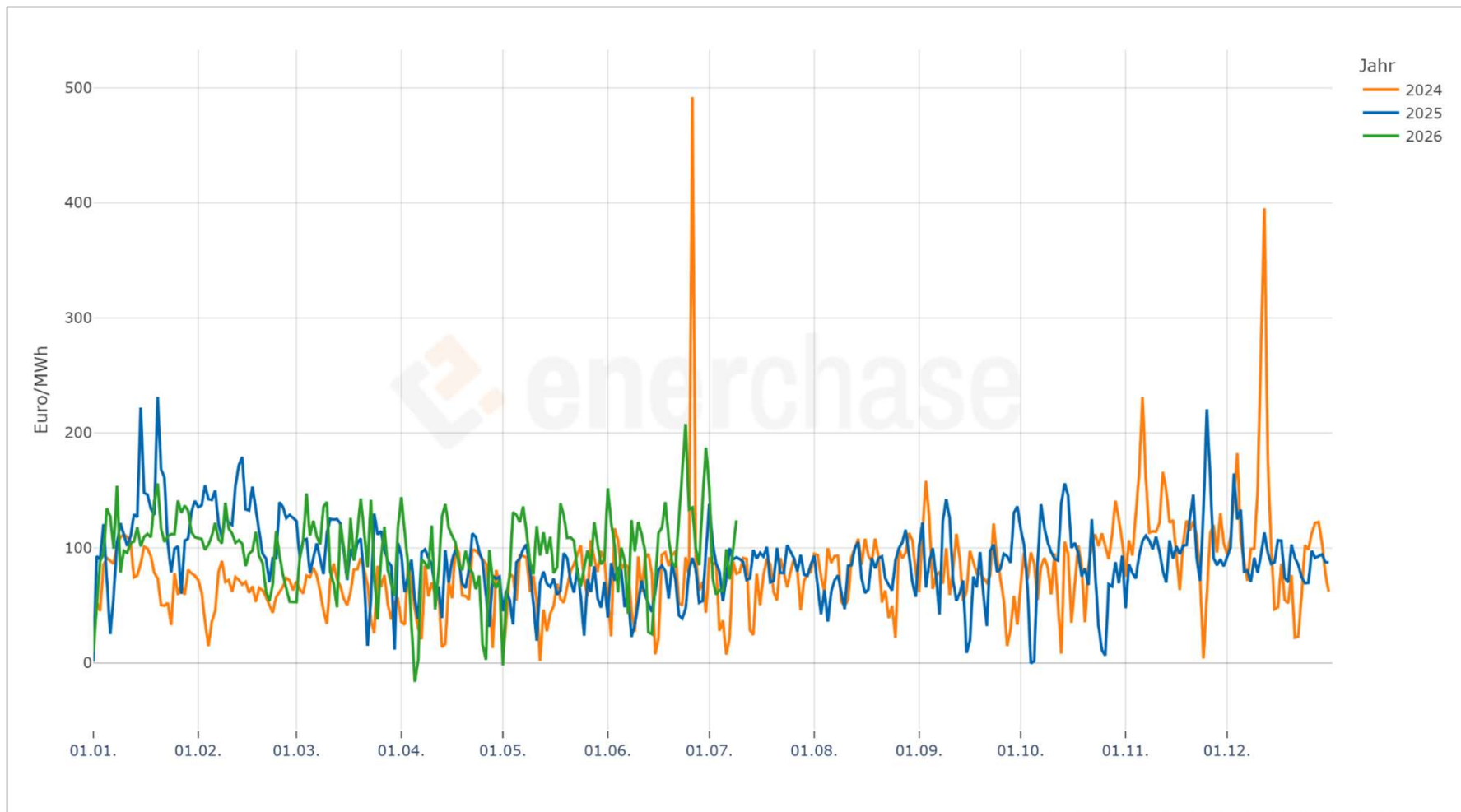
Quelle: EPEX SPOT, Darstellung enerchase

Spotmarkt Deutschland – Preisverlauf im Juli



Quelle: EPEX SPOT, Darstellung enerchase

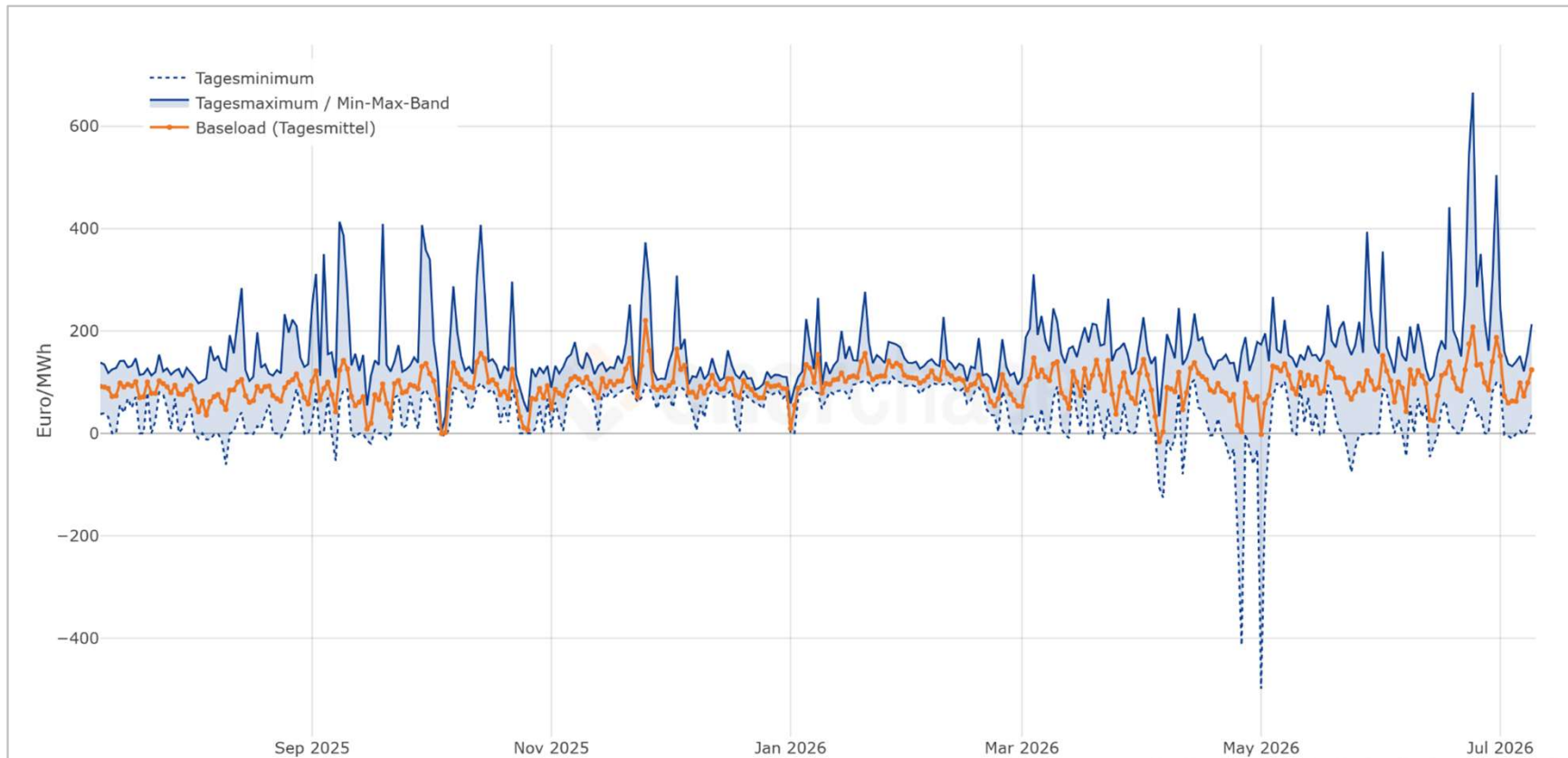
Spotmarkt DE – Tagesmittel im Jahresvergleich



Quelle: EPEX SPOT, Darstellung enerchase

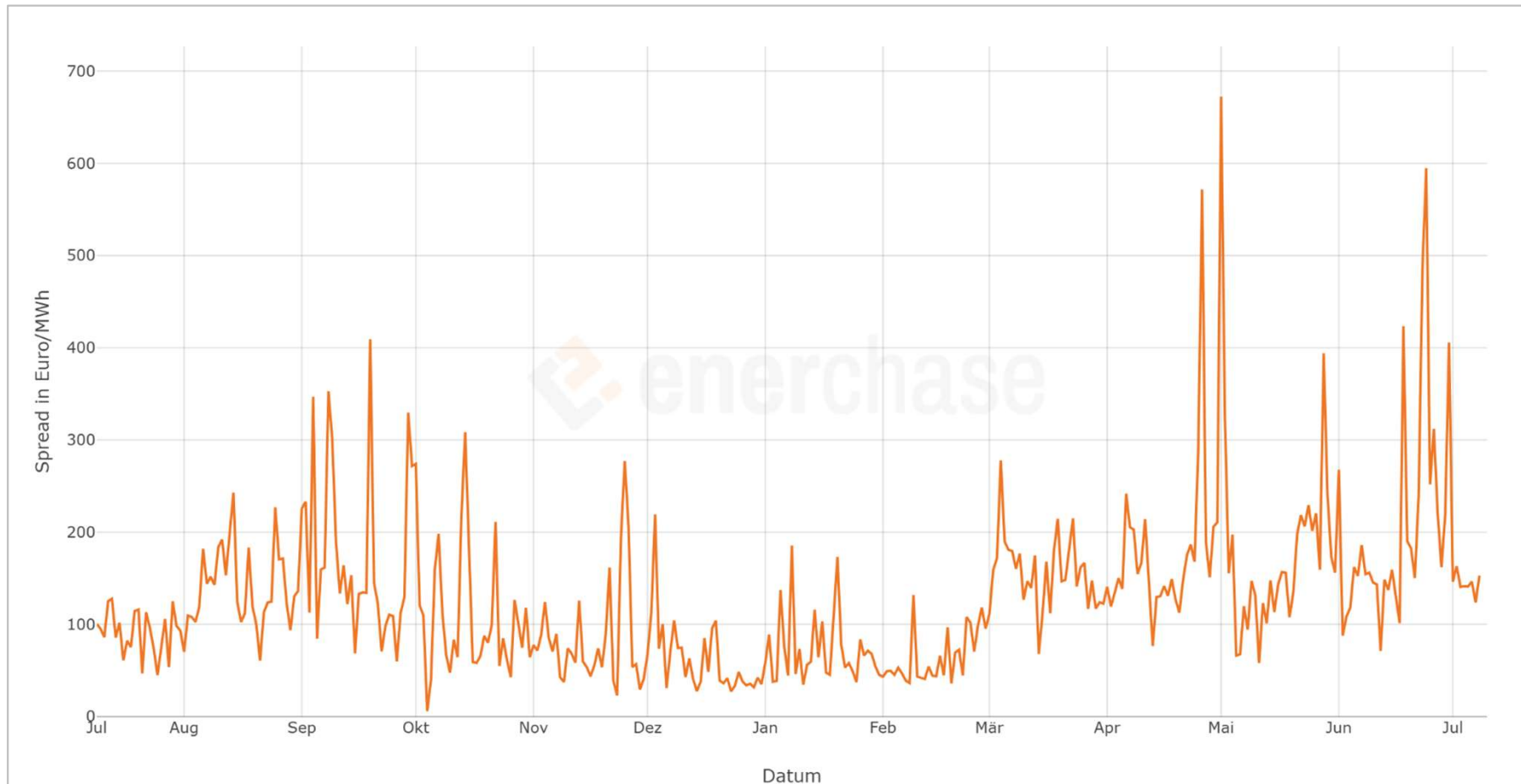
Spotmarkt Deutschland

Preisspanne innerhalb des Tages seit Kriegsbeginn stark gestiegen



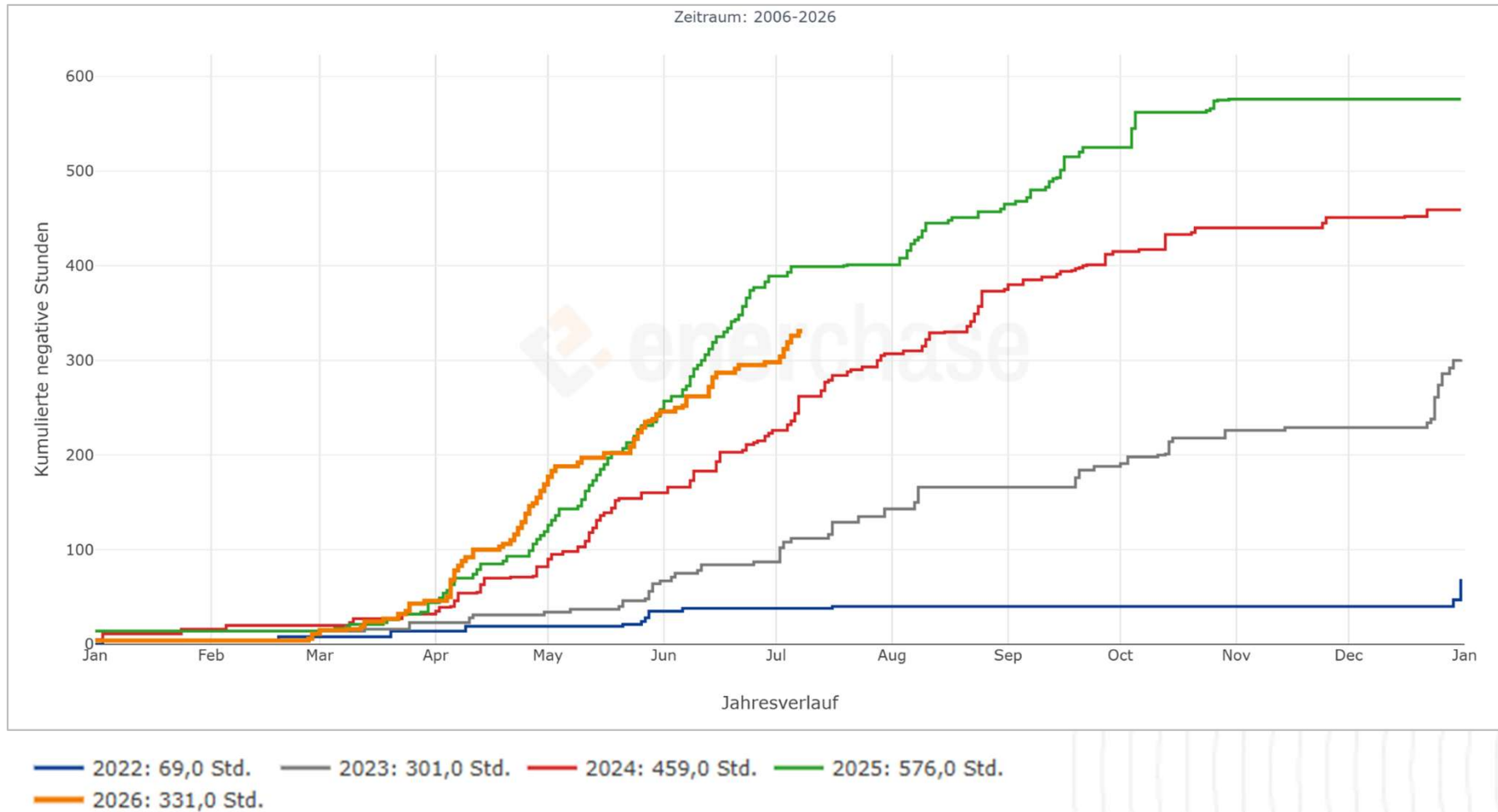
Quelle: EPEX SPOT, Darstellung enerchase

Spotmarkt Deutschland – Min-Max-Tagesspreads



Quelle: EPEX SPOT, Darstellung enerchase

Spotmarkt Deutschland – Anzahl negativer Preise



Quelle: EPEX SPOT, Darstellung enerchase

 Strommarkt Bullish

Wasserkraft
Kernenergie FR
Gas
Wind

 Neutral

Kohle

 Bearish

Nachfrage DE
PV
CO2



Fundamentale
Tendenz Strommarkt

Zuletzt



Management Summary



Konjunktur



Vernetzen. Verstehen.
Vorausdenken.

enerchase connect 2026

1. Oktober 2026 Historische Stadthalle Wuppertal

Jetzt anmelden

 enerchase-connect.de



Öl Brent Frontmonat



Kohle API2# Frontjahr



Gas TTF Frontjahr



CO2 EUA-Dez.-Kontr.



Strom DE Base Frontj.



Fundamental

Charttechnik
(kurzfristig)



bullish



bearish



neutral



Disclaimer

Aufnahme und Weiterverbreitung nicht gestattet!

Risikohinweis

Die genannten Stoppmarken und Kursziele sind als Orientierungspunkte und Anlaufzonen zu verstehen und hängen maßgeblich vom eigenen Risiko- und Moneymanagement ab. Bitte achten Sie auf die genannten Unterstützungen und Widerstände, sie können entscheidende Marken für die weitere Kursentwicklung darstellen. Setzen Sie zudem bei Ihren Handelsaktivitäten selbständig Ihren Stopp in Abhängigkeit von Ihrer Positionsgröße und Ihres zur Verfügung stehenden Risikokapitals!

Market data provided by ICE Data Services
Fundamentaldaten aus LSEG PointConnect und
weiteren (Primär-)Quellen wie angegeben.

Zeitliche Orientierung:

langfristig > 1 Monat

mittelfristig > 1 Woche bis 4 Wochen

kurzfristig < 1 Woche, wenige Stunden

Rechtliche Hinweise

Autor: Stefan Küster, Dennis Warschewitz

Datum: erstellt am 09.07.2026

Mögliche Interessenkonflikte: Mitarbeiter oder Gesellschafter der EnerChase GmbH & Co. KG, verbundene Unternehmen oder Beratungskunden der EnerChase GmbH & Co. KG könnten zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Analyse in den besprochenen Derivaten oder Basiswerten investiert sein.

Verantwortlich: Diese Analyse wurde von der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) produziert.

Keine Anlageberatung: Die Inhalte unserer Analysen dienen lediglich der Information und stellen keine individuelle Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar.

Haftungsausschluss: Die EnerChase übernimmt in jedem Fall weder eine Haftung für Ungenauigkeiten, Fehler oder Verzögerungen noch für fehlende Informationen oder deren fehlerhafte Übermittlung. Handlungen oder unterlassene Handlungen basierend auf den von der EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung. Es wird jegliche Haftung seitens EnerChase ausgeschlossen, sowohl für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können.



Disclaimer

Impressum

Angaben nach § 5 TMG und
Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:
EnerChase GmbH & CO. KG
Taubnesselweg 5
47877 Willich
Deutschland

Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRA 7101, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin EnerChase Verwaltung GmbH, Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 18393 diese vertreten durch die Geschäftsführer Stefan Küster und Dennis Warschewitz.

Nutzungsbedingungen / Disclaimer

Die Analysen der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) richten sich an institutionelle professionelle Marktteilnehmer. Die Analysen von EnerChase sind für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen insbesondere keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar und beziehen sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen. Handlungen basierend auf den von EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung der Nutzer. Grundsätzlich gilt, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft ist. Vergangenheitsbezogene Daten bieten keinen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Analysen beinhalten die subjektive Auffassung des Autors zum Energiemarkt aufgrund der ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Daten und Informationen, geben mithin sowohl hinsichtlich der Herkunft der Daten und Informationen als auch der hierauf aufbauenden Prognose den subjektiven Blick des Autors auf das Marktgeschehen wider im Zeitpunkt der Erstellung der jeweiligen Analyse.

1. Haftungsbeschränkung EnerChase

Wir übernehmen keine Haftung für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können mit Ausnahme für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung einer unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Insbesondere besteht keine Haftung dafür, dass sich die in den Analysen enthaltenen Prognosen auch bewahrheiten. Die Informationen und Prognosen auf der Website sowie in dieser Analyse wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden, auch auf eine Verlässlichkeit der Daten hat der Nutzer keinen Anspruch. Des Weiteren wird die Haftung für Ausfälle der Dienste oder Schäden jeglicher Art bspw. aufgrund von DoS-Attacken, Computerviren oder sonstigen Attacken ausgeschlossen. Die Nutzung der Inhalte dieser Analyse, der Webseite oder des MarketLetters erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

2. Schutzrechte

Eine vollständige oder teilweise Reproduktion, Übertragung (auf elektronischem oder anderem Wege), Änderung, Nutzung der Analysen oder ein Verweis darauf für allgemeine oder kommerzielle Zwecke ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Die genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Berechtigten. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Die Autoren von EnerChase beachten in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte. Sie nutzen eigenhändig erstellte Grafiken und Texte oder greifen auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurück. Bei Bekanntwerden von Urheberrechtsverletzungen werden derartige Inhalte umgehend entfernt. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Die

unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Der Inhalt der Analysen darf nicht kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

3. Hinweis zu externen Links

Die Analysen, die Website oder der MarketLetter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht. Eine ständige Kontrolle der externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht.

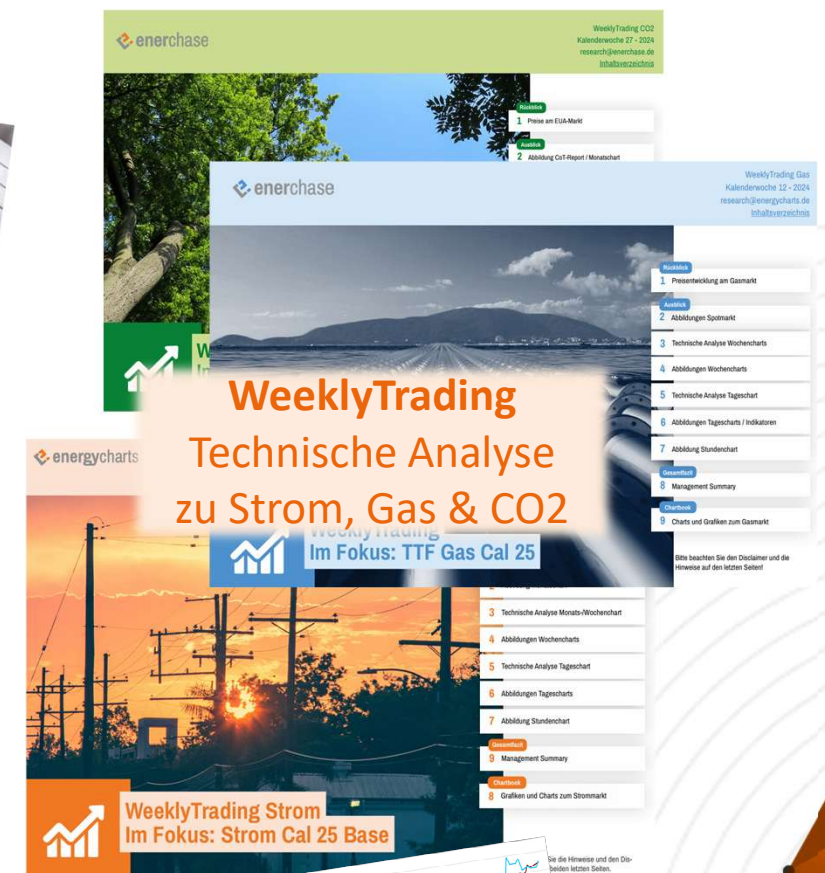
4. Hinweis nach § 85 WpHG

Unsere Tätigkeit ist gemäß § 86 WpHG bei der BaFin angezeigt. Wir möchten darauf hinweisen, dass Stefan Küster als Autor der Analysen zum Zeitpunkt der Analyseerstellung in den besprochenen Basiswerten investiert sein könnte. Im Gesellschafterkreis der EnerChase liegen weitere Beteiligungen an Unternehmen vor, die in den besprochenen Basiswerten investiert sein könnten. Jedoch besteht kein beherrschender Einfluss durch die betroffenen Gesellschafter (Offenlegung gemäß § 85 WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte).

Eine Weitergabe der Inhalte an Unternehmen oder Unternehmensanteile, die Finanzportfolioverwaltung oder unabhängige Honorar-Anlageberatung erbringen, ist nur gestattet, wenn mit EnerChase hierfür eine Vergütung vereinbart wurde. Die Informationen und Analysen sind nicht für Privatpersonen bestimmt.

Die Charts werden mit Tradesignal® erstellt (www.tradesignal.com). Tradesignal® ist eine eingetragene Marke der Trayport Germany GmbH. Nicht autorisierte Nutzung oder Missbrauch ist ausdrücklich verboten.

Sprechen Sie uns an für einen kostenlosen Test!



enerchase
Podcast KW 33
Energemarkt „auf der Tonspur“

Musterportfolio Strom 100
Beschaffungssimulation

 Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kontakt

Schreiben Sie uns:

 research@enerchase.de

Oder melden Sie sich telefonisch:

 +49 2154 880 938 0



EnerChase GmbH & Co. KG
Taubnesselweg 5
47877 Willich
Deutschland

Sitz: Willich
HRA 7101 / HRB 18393 (Amtsgericht Krefeld)
Geschäftsführer Stefan Küster und Dennis
Warschewitz